

Ausgabe 09/2019

Gemeinde Nachrichten

Straßlach-

Dingharting

[www.strasslach-dingharting.de](http://www.strasslach-dingharting.de)



## Wir feiern vom 11.10. bis 13.10.2019

**A**lles ist vorbereitet für das große Fest zu Ehren der ersten urkundlichen Erwähnung von Straßlach vor 1200 Jahren und von Dingharting vor 850 Jahren. Kinder, Familien, Senioren, Jugendliche, an alle ist gedacht und alle sind willkommen. Im Gewerbegebiet gegenüber von EDEKA erwartet Sie ein wunderschöner Festplatz mit Attraktionen für Jung und Alt. Schauen Sie vorbei!

### IN DIESER AUSGABE:

- **Ist Ihr Zuhause alters-  
tauglich?** **S. 5**
- **Einweihung Spielplatz Holz-  
hausen** **S. 6**
- **Kleinkunst- Nosferatu  
kommt nach Straßlach** **S. 15**

## Vorwort des 1. Bürgermeisters

# Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in dieser Ausgabe geht es neben vielen nützlichen Hinweisen um verloren gegangene Helfer, die wir wieder aktivieren wollen; um einen alten Hasen des Sports, der jetzt in neuer Rolle tätig ist und um eine neuen Kollegin, die ein altes Aufgabengebiet übernommen hat.

Mit „verloren gegangene Helfer“ meine ich die nicht mehr vorhandenen Freiwilligen-Dienstleistenden. Sie erinnern sich, als Minister von und zu Guttenberg die Wehrpflicht abgeschafft hat, hat er gleichzeitig auch den Zivildienst entsorgt. Scharen von Freiwilligen wurden versprochen, die die Zivis ersetzen. Nur, die Freiwilligen kamen nicht. Es hat sich aber gezeigt, dass gerade die Zivis und die Freiwilligen-Dienstleistenden in sozialen Einrichtungen fehlen und unseren Senioren im Alltag eine große Hilfe sein könnten. Die Gemeinde möchte unseren Senioren das Leben auf allen Ebenen so angenehm wie möglich machen. Deshalb wollen wir noch einmal entschlossen die Werbetrömmel rühren, ob sich wieder ein Freiwilligen-Dienstleistender findet.

Wir geben in diesem Heft Antworten auf die Fragen: wann kommt der Gehweg vor der Eisdiele, wann gehts mit dem Straßenbau in Hailafing weiter und welche Straßen werden noch gerichtet.

Es freut mich sehr, dass wir im August einige Projekte abgeschlossen haben: die Kindergarten- und Vereinsräume im Bürgerhaus sind jetzt klimatisiert, der Wasserschaden im Bürgerhaus beseitigt, das Dach des Fliegenklassenzimmers repariert und das Wehr am Deininger Weiher ist so gut wie fertig; der Kinderspielplatz Holzhausen wurde gesegnet und die Flutlichtanlage am Sportplatz steht kurz vor der Inbetriebnahme.

Während sich die Firmen mit den oben genannten Fertigstellung plagen mussten, konnten die dagebliebenen Kinder das vielseitige Ferienprogramm der Gemeinde genießen. Ich hoffe, dass alle unsere Kinder schöne Sommerferien hatten. Ich wünsche allen Kindern einen guten Start in den Krippen, Kindergärten und in der Schule!

Und allen anderen: viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.

Herzliche Grüße  
Ihr  
Hans Sienerth  
Erster Bürgermeister

<b>Terminübersicht Oktober 2019</b>		
<b>Fr. 11. Oktober bis So. 13. Oktober 2019</b>	<b>Jubiläumsfeier anlässlich 1.200 Jahre Strablach 850 Jahre Dingharting</b>	Festzelt im Gewerbegebiet
<b>Fr. 11. Oktober 2019</b>	<b>Abgabe für die Gemeindenachrichten</b>	Erscheinungstag: 24. Oktober 2019
<b>Mi. 23. Oktober 2019 ab 19.00 Uhr</b>	<b>Gemeinderatssitzung</b>	Sitzungssaal Rathaus Strablach

## Einwohnerstatistik

# Wachstum

### Einwohnermeldeamt Statistik Zeitraum: August 2019

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
<b>Anfangsstand</b>	3.293	1.662	1.631
<b>Geburten</b>	6	5	1
<b>Sterbefälle</b>	2	0	2
<b>Zuzüge</b>	19	11	8
<b>Wegzüge</b>	18	8	10
<b>Endstand</b>	3.298	1.670	1.628
<b>Anderung</b>	+5	+8	-3

<b>Umzüge innerhalb der Gemeinde</b>	6	2	4
<b>Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:</b>	3.517		

## Impressum

### Gemeindenachrichten Strablach-Dingharting

Die Gemeindenachrichten Strablach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

■ Herausgeber:  
LINUS WITTICH Medien KG  
Peter-Henlein-Straße 1,  
91301 Forchheim,  
Telefon 09191/7232-0  
Ph.G.: E. Wittich

■ Verantwortlich  
– für den amtlichen Teil ist  
Hans Sienerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde  
Strablach-Dingharting, Schulstraße 21,  
82064 Strablach-Dingharting;  
– für den Anzeigenteil ist  
Peter Menne,  
LINUS WITTICH Medien KG.

■ Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Jubiläumswochenende 11.-13. Oktober

# G'scheit feiern!



Senioren ab 70 sind herzlich zum Mittagessen am Samstag den 12.10.2019 im Festzelt eingeladen

**D**ie Festschrift ist im Druck, der Zeltbauer steht in den Startlöchern und viele Freiwillige haben sich gemeldet, um das Jubiläum zu einem ganz besonderen Event werden zulassen.

Vom Freitag den 11.10.2019 bis 13.10.2019 feiert die ganze Gemeinde das Doppeljubiläum von Straßlach und Dingharting. Vor 1.200 Jahren wurde Straßlach das erstmal urkundlich erwähnt und vor 850 Jahren Dingharting. Diesen beiden Jubiläen zu Ehren, feiert unsere Gemeinde ein ganzes Wochenende lang.

Die Jetzendorfer Hinterhofmusikanten treten am Freitag den 11.10.2019 ab 20.00 Uhr im Festzelt auf. Einlass ist ab 10.00 Uhr. Tickets kosten 10,00 € und sind erhältlich im Rathaus oder Online auf der Homepage der Gemeinde Straßlach-Dingharting.

Der Samstag steht ganz im Zeichen der Familie. Ein Shuttle-Service holt die Bürger aus allen Gemeindeteilen ab bringt sie zum Festzelt. Alle Senioren über 70 Jahre werden zum Essen eingeladen. Gutscheine sind an der Kasse hinterlegt Für die Kleinsten steht eine Hüpfburg bereit, es kommt Hexe Trixi und viele Spiele sind aufgebaut. Kommen Sie vorbei.

Chris Boettcher tritt am Samstag, den 12.10.2019, ab 20.00 Uhr im Festzelt auf. Einlass ab 18.00 Uhr. Tickets kosten 20,00 € und sind erhältlich im Rathaus oder Online auf der Homepage der Gemeinde Straßlach-Dingharting.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen der Vereine. Ab 08.30 Uhr gibt es ein Weißwurst Frühstück im Festzelt und ab 10.30 Uhr findet ein ökumenischer Feldgottesdienst statt. Sollte es regnen, findet der Gottesdienst im Festzelt statt. Anschließend Mittagessen und Ausklang.

Die Gemeinde freut sich auf Ihren Besuch an diesem besonderen Festwochenende. ■ Hans Sienerth

**Informieren Sie sich auch online. QR-Codes zum scannen für Smartphone-Nutzer:**



## Schnell und aktuell Neuigkeiten und Infos

### Wasser- und Kanalgebühren zum 15.10.19

Bei den Wasser- und Kanalgebühren haben sich die Fälligkeiten heuer geändert. Die Vorauszahlungen wurden auf vielfachen Wunsch auf drei Termine verteilt. Der nächste Termin für diese Rate ist der 15.10.2019.

### Rathaus geschlossen

Am Kirchweihmontag, den 21.10.2019, ist das Rathaus ab 12.00 Uhr telefonisch nicht erreichbar. Der gemeindliche Betriebsausflug findet am Freitag den 25.10.2019 statt. An diesem Tag ist das Rathaus gantägig geschlossen.

### Bauamt

Das Bauamt ist ab dem 01.06.2019 dienstags und donnerstags ab 12.00 Uhr telefonisch nicht erreichbar.

■ Die Gemeindeverwaltung

## Neuer Vorsitzender SV Straßlach

# Stoßberger will Sportangebot weiter entwickeln

**N**iko Stoßberger ist der neue Mann an der Spitze des SV Straßlach. Am 22.07.2019 haben ihn die anwesenden Mitglieder einstimmig gewählt. Bürgermeister Hans Siennerth gratulierte Stoßberger und sprach ihm gleichzeitig seinen Dank aus, dafür dass er sich so beispielhaft für den Sport in unserer Gemeinde engagiert. Zur Wahl überreichte der Bürgermeister dem neuen Vorsitzenden augenzwinkernd einen Bierkrug: ganz gleich, wie stressig das Ehrenamt auch werden sollte, der Bierkrug soll Niko stets daran erinnern, sich ab und zu Zeit zu nehmen für ein kühles Bier mit guten Freunden.

**Bürgermeister (BGM):** Niko, nochmal herzlichen Glückwunsch zur Wahl! Wann hast Du Dich entschieden, für den Vorsitz im SV zu kandidieren?

**Stoßberger:** Die Initialzündung kam im Dezember 2018 mit dem Rücktritt von Wolfgang Unruh. Im Januar 2019 habe ich dann den Entschluss gefasst, mich zur Wahl zu stellen. Schließlich nehme ich im Verein schon seit längerem eine Vielzahl von Aufgaben wahr. Da schien mir der Schritt, als Vorstand zu kandidieren, konsequent.

**BGM:** Das Wahlergebnis gibt Dir recht. Wie lange bist Du schon im Sportverein? Und wie lange schon Teil der Vorstandschaft?

**Stoßberger:** Ich bin mit Unterbrechungen seit 1996 aktives Mitglied im SV Straßlach, seit 2010 Jugendtrainer und seit 2012 2. Vorstand. Als stellvertretender Vorsitzender hatte ich ausreichend Gelegenheit, mich in die Aufgaben des Vorsitzenden hinein zu denken.

**BGM:** Wie hoch schätzt Du Deinen Aufwand - etwa pro Woche, oder auch insgesamt?

**Stoßberger:** Ich denke mal, in den Aufgaben eines Vorsitzenden verschmilzt die reine Vorsitzendentätigkeit



**Niko Stoßberger, Vorstand SV Straßlach erhält einen Bierkrug der Gemeinde**

keit mit Aufgaben des Alltags und meinen Spezialaufgaben aus dem Bereich Fußball, der mir sehr am Herzen liegt. Wenn Du eine Stundenzahl hören möchtest, ich schätze den Aufwand auf etwa 10 Stunden pro Woche.

**BGM:** Gar nicht so wenig für ein Ehrenamt. Was hast Du für Pläne als Vorsitzender?

**Stoßberger:** Ich möchte unser Sportangebot erhalten und weiter entwickeln. Ich will das Miteinander im Verein zwischen Jung und Alt, aktiven und passiven Mitgliedern mehr fördern und die Aufgaben weiterhin gut delegieren.

**BGM:** Wie siehst Du die Zusammenarbeit mit der Gemeinde?

**Stoßberger:** Mit der Zusammenarbeit bin ich hoch zufrieden. Und ich will, dass der Sportverein seinen Teil dazu beiträgt, dass es weiterhin so gut läuft.

**BGM:** Was ist Dir für die Zukunft wichtig?

**Stoßberger:** Dass der Verein sowohl sportlich als auch finanziell gut dasteht. Dass wir das Sportangebot, für das meine Vorgänger bereits die Weichen gestellt haben, weiter entwickeln.

**BGM:** Vielen Dank für das Gespräch!

■ Silvia Glas

## Senioren

# Ist Ihr Zuhause alterstauglich?

In den letzten Ausgaben der GemeindeNachrichten haben wir die ersten drei Teile der Checkliste zum Thema Wohnungsanpassung abgedruckt.

Da es oft die kleinen Dinge sind, die das Leben angenehmer gestalten oder eventuell auch vereinfachen können, soll Ihnen diese Checkliste helfen die richtigen Maßnahmen für Ihre persönliche Wohnsituation.

Kreuzen Sie für sich im Folgenden an, was für die einzelnen Maßnahmevorschläge in Ihrem Fall gilt:

**A = Diese Maßnahme muss ich umsetzen**

**B = Hierzu brauche ich professionelle Beratung**

**C = Diese Maßnahme habe ich bereits umgesetzt bzw. ist in meinem Fall nicht erforderlich.**

Die Checklisten werden in Zustimmung des Vereins Stadtteilarbeit e.V. abgedruckt.

Sollten Sie feststellen, dass Sie Hilfe benötigen oder eine Beratung brauchen, melden Sie sich unter: Stadtteilarbeit e.V. Aachener Straße 9, 80804 München Tel. 089/ 35 70 43-0. Der Verein kommt kostenlos zu Ihnen nach Hause und berät Sie, welche Maßnahmen sinnvoll sind und welche Anträge gestellt werden sollten.

■ *Silvia Glas*

## Gehweg

# Tempo 30 beim Markushof

Die Bauarbeiten sind vergeben worden. Wir berichteten zum Thema in der Juniausgabe.

Ursprünglich waren die Arbeiten für August terminiert. Um Kosten zu sparen, hat die Verwaltung die Arbeiten in den Oktober verschoben. Da alle ausgeschriebenen Straßenbauarbeiten mittlerweile von der gleichen Firma gewonnen wurden, hat die Gemeinde alle Baustellen organisatorisch zusammengefasst und den Bauablaufplan optimiert. Nach aktuellem Planstand sollen die Arbeiten für den Gehweg nunmehr in den Herbstferien beginnen. Dazu wird die Grünwalder Straße während der Bauarbeiten halb-

### Sanitärbereich: Größere Maßnahmen

	A	B	C
Öffnet die Tür nach außen und kann sie auch von außen entriegelt werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es eine bodengleiche Dusche inkl. Haltegriffe und Sitzmöglichkeiten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist eine sichere und leicht zu bedienende Armatur mit Verbrühschutz angebracht worden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wird ein Bidet oder ein Dusch-WC benötigt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist das Waschbecken mit Rollstuhl oder mit Toilettenstuhl unterfahrbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gibt es eine Sitzmöglichkeit vor Waschbecken und Spiegel?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist ein Spiegel in passender Höhe – eventuell kippbar – vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reicht die Tragfähigkeit der Wände, um ggf. später Haltegriffe nachrüsten zu können?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind die Bodenfliesen ausreichend rutschfest?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Balkon und Terrasse

	A	B	C
Ist der Zugang sicher und bequem möglich?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist ein Terrassendeck als Erhöhung des Bodens (evtl. mit angepasster Brüstungshöhe) installiert worden, um Niveauunterschiede auszugleichen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Rollläden und Markisen elektrisch bedienbar?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist ein bequemer Sitzplatz mit Sonnen- und Wetterschutz vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Treppen

	A	B	C
Ist ein zweiter Handlauf vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Markierungen an der Stufenvorderkante angebracht worden, die die Stufen optisch klar voneinander abheben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind ausgetretene oder sehr glatte Stufen repariert bzw. rutschhemmend gestaltet worden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leuchtet die Treppenhausbeleuchtung lange genug, so dass eine Beleuchtung bis Erreichen der Wohnungstür bzw. des nächsten Stockwerks sichergestellt ist?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind auf den Treppenabsätzen Sitzgelegenheiten vorhanden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gilt es eine Beratung über den Einbau eines Treppenlifts einzuholen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wäre eine Beratung zu Treppenraupen oder anderen Treppensteighilfen zur Überwindung von Treppen im Sitzen sinnvoll?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sollten (bei einem Mehrparteienhaus) Informationen eingeholt werden, ob ein Aufzug eingebaut werden könnte?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Die Bauarbeiten beginnen im Oktober

seitig gesperrt. Für einen reibungslosen Ablauf sorgt die Gemeindeverwaltung zusammen mit dem beauftragten Ingenieurbüro. Geplanter Abschluss der Arbeiten ist der 31.10.2019. Die Verwaltung geht davon aus, dass das fertige Paket aus Gehweg und Tempo 30, und so das Landratsamt irgendwann zustimmt: Querungshilfe mit Ampel, für mehr Sicherheit auf diesem Streckenabschnitt sorgen wird.

■ *Richard Schmid*

## Kinderspielplatz Holzhausen

# Offiziell eingeweiht

**E**nde Juli ist der Spielplatz in Holzhausen geweiht worden. Die Dinghartinger Blasmusikanten sorgten für den feierlichen Rahmen. Diakon Klaus Mroscok und Monika Denz, Vorstandsmitglied der Evangelischen Kirche gestalteten eine schöne kinderfreundliche ökumenische Segnungsfeier. Die Elternschaft sorgte für das leibliche Wohl mit Selbstgebackenem vom Feinsten. Mit diesem Festakt endet erneut ein überaus schönes und erfolgreiches Kapitel der Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Eltern.

Die Gemeinde hat es wieder getan. In fruchtbarer Zusammenarbeit mit den Eltern aus Holzhausen und Ebertshausen hat sie den in die Jahre geratenen Spielplatz neu aufgebaut und weiter entwickelt.

Bereits 2015 ist auf diese Weise in Großdingharting ein Kinderspielplatz entstanden.

Der Bürgermeister würdigte in seiner kurzen Ansprache die Leistung und den Einsatz der Eltern. Er sprach erfüllt von Stolz und Dankbarkeit. Stolz, über das Geschaffene. Der Spielplatz



**Monika Denz und Diakon Mroscok hielten die Predigt für den Spielplatz**



**Bei schönstem Wetter feierten alle Gäste die Segnung des Spielplatzes in Holzhausen**

findet unter den Kindern in Holzhausen, Ebertshausen, aber auch Deining und Eulenschwang großen Anklang. Dankbar für den Einsatz der Eltern, die Großzügigkeit der Sponsoren und die Aufgeschlossenheit der Gemeindeglieder.

Entstanden ist eine Spielplatz mit hohem Spielwert bestehend aus einer Vogelnechtschaukel, einem Spielhäuschen, einer Balancier-Stange und einem großen Kombispielgerät mit Rutschen und Seilzug, der sich sehen lassen kann.

Der Bürgermeister ging darauf ein, dass die Elterngeneration von 2006 den ersten Spielplatz an dieser Stelle in Eigeninitiative, mit viel persönlichem Einsatz und ohne Hilfe der Gemeinde aufgebaut hat. Das Gehölz war zwischenzeitlich so in die Jahre gekommen, dass es Ende 2017 abgebaut werden musste. Bereits Anfang 2018 nahm der Bürgermeister erste Gespräche mit den Eltern aus Holzhausen und Ebertshausen auf. Unter Begleitung eines Spielplatzherstellers überplanten sie das Gelände neu. Ziel war es stets, das Erbe der ersten Spielplatzgeneration weiter zu entwickeln. Im Spätsommer 2018 konnte der neue Spielplatz dann bereits frei gegeben werden.

Mit seiner Einweihung gilt die Maßnahme nun endgültig als abgeschlossen. Diakon Mroscok und Kirchenvorstandsmitglied Monika Denz gingen mit ihren Lesungen und dem

Predigt-Text unter anderem darauf ein, wie glücklich sich Eltern und Kinder schätzen können, einen so schönen Orts für sich zu haben. Und, dass der Spielplatz auch für die Eltern ein Ort des Miteinanders und der Begegnung ist.



**Die Eltern aus Holzhausen haben Kuchen gebacken und diesen Nachmittag auf die Beine gestellt**

Der Bürgermeister dankte in besonderer Weise den Sponsoren, den Eltern, den Helfern, der Musik und den Nachbarn, die dem Spielplatz stets sehr offen und hilfreich gegenüber gestanden sind. Möge dieser besondere Ort in unserem schönen Holzhausen stets gute Zeiten erfahren und vielen Kindern ein Ort der Freude sein.

■ Hans Sienerth

## Jubiläumswochenende 11.-13. Oktober

# Lässt die Herzen höher schlagen



Ein vielseitiges Programm für die ganze Familie

**N**ach monatelangen Vorbereitungen und Planungen steht unser Jubiläumsfest vor der Tür. Am Wochenende vom 11. Oktober bis 13. Oktober 2019 findet zu Ehren der ersten urkundlichen Erwähnung unserer Hauptgemeinden ein Feuerwerk von Feierlichkeiten statt. Straßlach wurde vor 1.200 Jahren das erste Mal urkundlich erwähnt und Dingharting vor 850 Jahren.

### Der Freitag

Den Freitagabend eröffnen die Jetzendorfer Hinterhofmusikanten. Ab 20.00 Uhr steigt eine Festzelt-Party der



Die Jetzendorfer Hinterhof Musikanten eröffnen das Festwochenende am 11.10.2019 ab 20.00 Uhr

Sonderklasse im Gewerbegebiet. Einlass ist ab 18.00 Uhr. Karten gibt es noch im Rathaus oder online auf der Homepage der Gemeinde. Die Dinghartinger Burschen laden danach alle Feierwilligen in das Barzelt ein. Dort können wir bis spät in die Nacht auf die beiden Jubiläen kräftig anstoßen.

### Der Samstag

Am Samstagmittag findet das große Senioren-Mittagessen statt. Die Gemeinde lädt Senioren über 70 zum Essen und Trinken ein. Zusätzlich hat die Gemeinde einen Shuttle-Service eingerichtet. So, dass unsere Senioren und alle anderen Gäste die Möglichkeit haben, sich zum Festzelt im Gewerbegebiet fahren zu lassen. Genaue Abfahrtszeiten finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 9.

Ab 13.00 Uhr begrüßt Bürgermeister Sienert die Gäste und Landrat Christoph Göbel hält eine Rede. Die Jugendblaskapelle Dingharting, der Laurenti-Chor und die Straßlacher Sängerrunde gestalten den musikalischen Rahmen der Veranstaltung.

Der Samstagnachmittag steht ganz im Zeichen von Familien. Verschiedene Stände sind aufgebaut. Dosenwerfen, Schokofrüchte, eine Hüpfburg für die Kinder. Aus den örtlichen Kindergarteneinrichtungen kommen die Betreuerinnen und verwandeln Kindergesichter in Feen, Schmetterlinge und Spider Man. Ab 15.00 Uhr kommt Hexe Trixi ins Barzelt und verzaubert

die Kinder mit einer Show.

Am Nachmittag bietet die Frauengemeinschaft Kaffee und Kuchen an. Die Rezepte für die Kuchen haben die Frauen in einem Buch zusammengetragen. Dieses besondere Backbuch

können Sie im Festzelt erwerben.

Am Abend hat der bekannt Kabarettist Chris Boettcher seinen Auftritt und wird unsere Lachmuskeln im Zelt strapazieren. Karten gibt es noch im Rathaus oder online auf der Homepage der Gemeinde Straßlach-Dingharting. Der Burschenverein Straßlach lädt danach alle Besucher in das Barzelt ein. Hier können alle bis spät in die Nacht feiern.



Die Hexe Trixi auf ihrem Fluggerät

### Der Sonntag

Ab 08.30 Uhr werden die örtlichen Vereine im Zelt empfangen. Nach einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück ziehen alle Vereine zur Wiese vor dem Schlittenberg, wo ein Altar aufgebaut ist. Der ökumenische Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr und wird von Pfarrerin Stamm für die evangelische und Pfarrer Dagele für die katholische Kirche gestaltet. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Zelt statt. Anschließend Umzug durchs Dorf, Mittagessen und Ausklang im Festzelt, zu dem ebenfalls alle eingeladen sind.

Die Gemeinde freut sich sehr auf dieses Wochenende und lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, das Doppeljubiläum gemeinsam zu feiern.

■ Silvia Glas

## Wasserschaden im Bürgerhaus

# Wasserschaden ist komplett behoben

**N**ach acht langen Monaten Bauzeit sind pünktlich zum Feriende sämtliche Arbeiten im Bürgerhaus abgeschlossen. Wir können somit wieder mit einem funktionierenden Bürgerhaus ins neue Schuljahr starten.

Die Fliesenarbeiten im Kellerbereich wurden bereits Mitte August fertiggestellt. Die Endreinigung fand dann Ende August statt.

Ende Juli war der LKW zur Abholung der Toilettencontainer da, so dass auch der Vorplatz des Bürgerhauses wieder ein ansprechendes Bild hat.

Die endgültige Schadenssumme liegt bei rund 100.000 € und wurde zum Großteil von der gemeindlichen Versicherung übernommen.

■ Karin Sommer



*Bürgerhaus nach 8 Monaten endlich wieder voll einsatzbereit*

## Georg-Preller-Grundschule

# Fliegenklassenzimmer

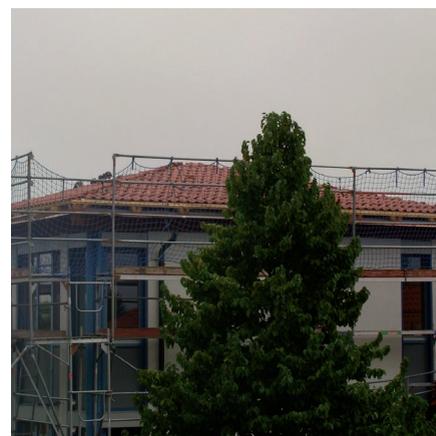
**P**ünktlich am 05.08.2019 rückte die Firma Holzbau Rieger aus Deining mit ihrem Kran an. Das Klassenzimmer innen war bereits durch den Hausmeister zusammen mit den Bauhofmitarbeitern leerräumt.



*Abgedecktes Dach über dem Fliegenklassenzimmer*

Nachdem das Gerüst aufgestellt war, begannen die Abbrucharbeiten des Daches. Nach gut einer Woche war Innen bereits alles wieder verschlossen und die Öffnung von oben konnte beginnen. Nun ging es Zug um Zug vorwärts, das alte Dach weg, das Isoliermaterial raus. Nach kurzer Zeit war das neue Isoliermaterial eingebaut und so konnte das Dach wieder eingedeckt werden. Der Wettergott hat gut mitgespielt.

In der letzten Ferienwoche wurde alles gereinigt und das Klassenzimmer konnte wieder eingeräumt werden, so dass dem Schulstart nichts mehr entgegenstand.



*Die Arbeiten gingen gut und schnell voran*

In den Herbstferien bekommt die Klasse noch eine neue Schallschutzdecke, um die Akustik im Raum zu verbessern.

■ Karin Sommer

## Jubiläum-Samstagnachmittag

# Mit Shuttlebussen kostenlos zum Fest fahren Attraktionen für Jung und Alt

**V**erbringen Sie am Samstag, den 12.10.2019, ab 12.00 Uhr, einen gemütlichen Tag mit Ihrer Familie im Festzelt zum Doppeljubiläum 2019. Mit Angeboten für Jung und Alt, mit Spiel und Spaß für die ganze Familie will die Gemeinde zusammen mit Ihnen unsere Jubiläen 1200 Jahre Straßlach und 850 Jahre Großdingharting feiern.

Hier möchten wir Euch vor allem die Angebote für die Familien und Kinder vorstellen.

### Im Zelt

Im Zelt erwartet Sie zum Mittagessen das Gastronomie-Team von Benedikt Schuh vom Hof Nr. 6 in Oberhaching mit echten Bayerischen Schmankerln in angenehmer Bierzeltatmosphäre.

Auf der Bühne:

Jugendblaskappelle Dingharting  
Laurenti-Chor  
Straßlacher Sängerrunde

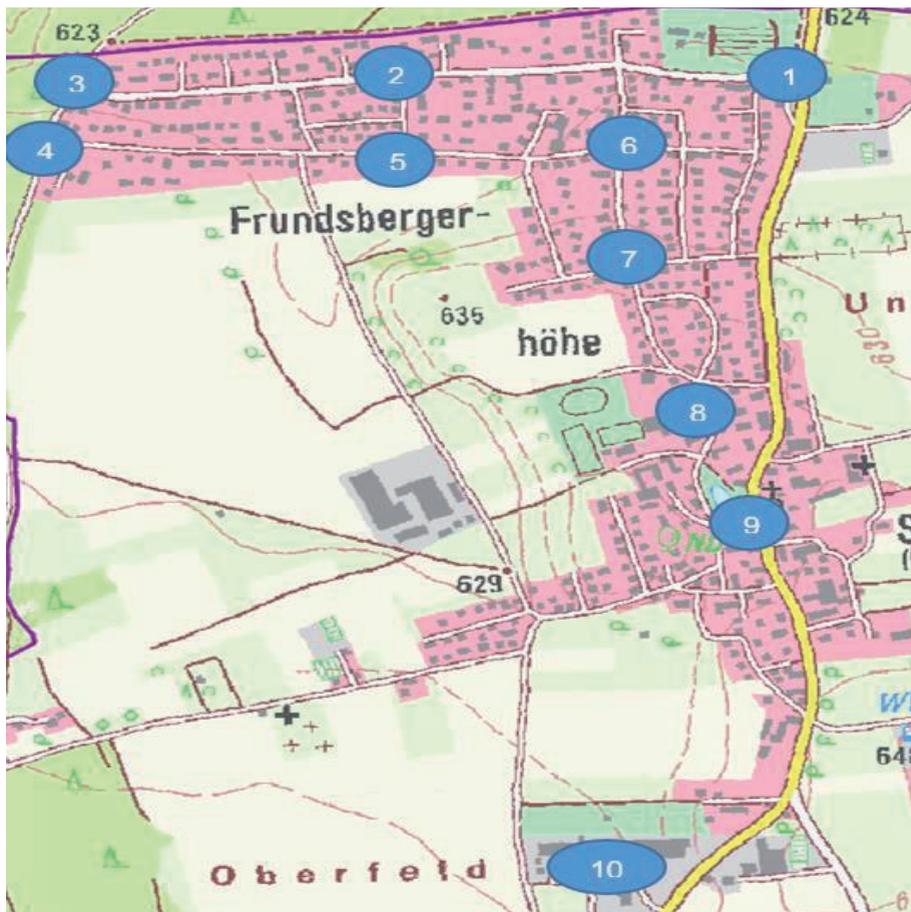
### Vor dem Zelt

Hier erwarten Euch Buden mit gebrannten Mandeln, Dosenwerfen, Kuscheltiergreifer, Schießstand und eine große Hüpfburg.

In einem kleineren Zelt nebenan wartet die Hexe Trixi, die nebenbei, aber, das ist ganz geheim: auch zaubern kann!

## Shuttle-Service im Gemeindeteil Straßlach

Innerhalb des Ortsteils Straßlach bietet die Gemeinde einen Fahrdienst mit einem 8-Sitzer an. Von 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr fährt der Kleinbus die dargestellten Punkte alle 30 Minuten an. Letzte Runde 12.30 Uhr. Ab 15.00 Uhr fährt der Kleinbus alle 45 Minuten die Strecke rückwärts. Letzte Abfahrt 15.45 Uhr.



## Shuttle-Service mit Oldtimerbus

Die Gemeinde bietet am Samstag für Jung und Alt einen Fahrdienst zum und vom Festplatz zurück an. Der Trambahnverein hat uns freundlicherweise den Oldtimer organisiert. Gesponsort wird der Bus durch die MVG.

### Zum Festplatz hin

Haltestelle	Fahrt	Fahrt	Fahrt
Frundsbergstraße	11.00	11.45	12.30
Wildpark	11.03	11.48	12.33
Gewerbegebiet - Festplatz	11.05	11.50	12.35
Kleindingharting	11.13	11.57	12.42
Holzhausen	11.18	12.02	12.48
Ebertshausen	11.20	12.07	12.50
Großdingharting –Kleindinghartinger Straße	11.24	12.10	12.53
Großdingharting Bushaltestelle	11.26	12.12	12.54
Hailafing	11.29	12.14	12.56
Hailafing - Container Platz	11.30	12.15	12.58
Gewerbegebiet Festplatz	11.32	12.17	13.00

### Vom Festplatz weg

Haltestelle	Fahrt	Fahrt
Gewerbegebiet Festplatz	15.00	15.45
Hailafing - Container Platz	15.02	15.47
Hailafing	15.04	15.49
Großdingharting Bushaltestelle	15.06	15.51
Großdingharting –Kleindinghartinger Straße	15.08	15.53
Kleindingharting	15.11	15.56
Holzhausen	15.15	16.00
Ebertshausen	15.17	16.02
Holzhausen	15.19	16.04
Großdingharting Bushaltestelle	15.24	16.07
Hailafing	15.26	16.09
Gewerbegebiet Festplatz	15.28	16.11
Wildpark	15.30	16.33
Frundsbergstraße	15.32	16.35

## Familienstützpunkt in Grünwald

# Neue Programme und Kurse



**Nach den Sommerferien startet der Familienstützpunkt Grünwald mit seinen Angeboten für Kinder, Eltern und Familien in die zweite Jahreshälfte. Die Familien erwarten ein vielseitiges Kursprogramm aus entwicklungsbezogenen Babykursen, Sportkursen für Eltern und Kind, Krabbelgruppen, Basteln und Workshops.**

### **Aktuelle Angebote und Kurse**

Jeden Dienstagvormittag von 9.00 bis 11.30 Uhr findet das Eltern-Kind-Café statt. Die Krabbelgruppe ist ein Treffpunkt für viele Mütter und Väter mit ihren Babys aus dem Umkreis. Im hellen und großzügigen Spielbereich können die Kleinen verschiedene Spielmaterialien erkunden und erste Kontakte mit Gleichaltrigen schließen. Alle Eltern sind herzlich eingeladen am kostenlosen Angebot teilzunehmen.



© Irina Schmidt / Fotolia.com

Für Eltern mit Babys und Kleinkindern besteht zudem die Möglichkeit am Fenkid® Kurs teilzunehmen. Die entwicklungs- und bindungsfördernden Inhalte des Kurses orientieren sich an der modernen Säuglings- und Gehirnforschung und pädagogischen Konzepten wie Maria Montessori, Emmi Pikler, Elfriede Hengstenberg oder Jesper Juul. Neue Kurse beginnen wieder ab November/Dezember. Ebenfalls im November beginnt der Babymassagekurs. Unter erfahrener

Anleitung und in einer kleinen Runde werden Müttern und Vätern mit ihren Babys im Alter von 10 Wochen bis 6 Monate verschiedene Techniken gezeigt, erklärt und gemeinsam geübt. Der Babymassagekurs beginnt am 13. November und findet 6-mal Mittwochvormittag von 9.30 bis 10.45 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 40 EUR (inkl. Infomappe), Teilnehmerzahl ist begrenzt und nur unter Anmeldung.

Aspekte wie Gesundheit und Sport stellen einen wichtigen Ausgleich im Alltag dar, kommen aber gerade in der Zeit nach der Geburt des Kindes oft zu kurz. Daher bietet der Familienstützpunkt wieder einen Sport- und Bewegungskurs an, bei denen die Mütter und Väter etwas für sich tun und ihre Kinder mitnehmen können. Am 20. September beginnt der Eltern-Fitness Kurs mit Kind, 10-mal Frei-

tagvormittag von 9:15 bis 10:15 Uhr, Kosten 80 €.

Neben den Kursen werden auch immer wieder Themen in Form von Vorträgen vertieft. Am Donnerstag, den 7. November können Mütter und Väter am Workshop: Welche Grenzen braucht mein Kind? Was passt zu mir und meiner Familie? teilnehmen. Der Workshop gibt die Möglichkeit den Zusammenhang zwischen persönlichen Grenzen und Regelsetzung zu erkennen und es werden Anregungen

für den Umgang mit Grenzen in der eigenen Familie erarbeitet. Dieser Workshop wird kostenlos angeboten. Teilnahme nur unter Anmeldung. Unfallverhütung oder Kenntnisse bei Kindernotfällen sind nicht nur für Eltern, sondern für alle die mit der Betreuung und Erziehung der Kinder betraut sind bedeutsame Themen. Der Familienstützpunkt bietet für alle Interessierten einen Erste-Hilfe Kurs mit Schwerpunkt Babys und Kleinkinder an. In dem dreistündigen Kompaktkurs werden die Teilnehmenden für das Erkennen von lebensbedrohlichen Situationen sensibilisiert und mit den richtigen Sofortmaßnahmen vertraut gemacht. Der Kurs findet am Samstagvormittag, den 9. November von 8:45 bis ca. 12 Uhr statt. Die Kosten betragen 30 €.

Der Familienstützpunkt bietet auch wieder Bastelgruppen für Eltern und Kinder an. Die genauen Termine werden in den nächsten Wochen veröffentlicht.

Wer nicht immer online schauen möchte, welche Kurse gerade angeboten werden, kann sich auch in den Verteiler des Newsletters des Familienstützpunktes Grünwald eintragen lassen. Einfach eine Mail an: familienstuetzpunkt@gemeinde-gruenwald.de schreiben.

### **Ihre Ansprechpartnerin im Familienstützpunkt Grünwald:**

Frau Kristina Vahldiek (Leitung)

Telefon: 089 64162-197

E-Mail: familienstuetzpunkt@gemeinde-gruenwald.de

Haus der Begegnung, Tobrukstraße 2, 82031 Grünwald

Ich freue mich über Ihren Besuch!

Der Familienstützpunkt Grünwald wird gefördert von der Gemeinde Grünwald, dem Landkreis München und dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

■ Kristina Vahldiek



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales

## Miteinander

# Sprechstunde für pflegende Angehörige

**D**ie Fachstelle für pflegende Angehörige Landkreis München bietet in Kooperation mit der Gemeinde Straßlach-Dingharting einmal monatlich eine Außensprechstunde im Rathaus in Straßlach, Schulstr. 21, an.

Ihnen nach Lösungen.  
Die Termine: 30.10., 27.11.,  
18.12.2019  
jeweils von 14.30 Uhr – 16.30 Uhr.  
Eine individuelle Terminvereinbarung  
ist nach telefonischer Absprache darüber hinaus möglich.

Um Anmeldung zur kostenlosen Sprechstunde wird gebeten, bei:  
Frau Ute Sonnleitner:  
Tel.: 089 / 6221-2164

■ Silvia Glas

Inhalte der Gespräche sind sämtliche Fragen rund um die Themen Pflege und Gesundheit in jedem Alter. Es wird umfassend informiert und beraten u.a. über:

- Beantragung eines Pflegegrades und Vorbereitung auf den MdK Termin, sowie Leistungen der Pflegeversicherung.
- Entlastungsangebote wie Tagespflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege, sowie Wohnformen bei Pflegebedürftigkeit.
- Möglichkeiten der häuslichen Versorgung (Pflegedienst, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Fahrdienste, etc.)

Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Sorgen, und suchen gemeinsam mit



*Frau Ute Sonnleitner von der Fachstelle für pflegende Angehörige kommt einmal im Monat in die Gemeinde*

## Kinderbetreuung

# Schulkinderbetreuung in der Gemeinde

**E**ltern haben einen Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für ihre Kinder. Für die Betreuung von Schulkindern in einem Hort oder einer Mittagsbetreuung besteht kein Rechtsanspruch. Auch wenn es im aktuellen politischen Diskurs ein wichtiges Thema ist, ist mit einer Entscheidung vor 2025 nicht zu rechnen.

Voraussetzung für die Nachmittagsbetreuung in Horten und Mittagsbetreuungen ist der Nachweis der Bedürftigkeit das heißt ein alleinerziehender Elternteil oder beide Elternteile arbeiten, können nachweisen, dass im betreuungsrelevanten Zeitraum eine Arbeit angetreten wird oder sie befinden sich in einer Ausbildung.

In unserer Gemeinde stellt sich die Schulkinderbetreuung im Schuljahr

2019/2020 folgendermaßen dar: in der Mittagsbetreuung im Untergeschoß des Kindergartens „Sonnenschein“ werden aktuell 71 Schulkinder betreut. In der gemeindlichen



*Eine gesicherte Kinderbetreuung auch im Grundschulalter ist vielen Eltern wichtig*

Einrichtung „Haus für Kinder in Bewegung“ im Bürgerhaus werden derzeit 31 Hortkinder betreut. In Straßlach werden damit in diesem Schuljahr über 100 Schulkinder am Nachmittag betreut, was den Eltern ermöglicht ihrer Arbeit nachzugehen. Alle Eltern die ihr Kind für einen Betreuungsplatz angemeldet haben und ihren Bedarf, zum Beispiel durch eine Arbeitsbescheinigung, nachgewiesen haben, konnte ein Platz angeboten werden. Leider fehlt der Gemeinde zum ersten Oktober die stellvertretende Leitung im „Haus für Kinder“, die Gemeindeverwaltung tut alles die Stelle schnellstmöglich nach zu besetzen. Aus diesem Grund können wir dem Wunsch einiger Eltern nach Erhöhung der Buchungszeit vorerst nicht nachkommen.

■ Simon Schäfer

## Deininger Weiher

# Baden im Moor ist verboten

**D**as Baden im Deininger Weiher Moor ist verboten. Angebrachte Verkehrszeichen, sowie eine Hinweistafel verweisen auf das Verbot. Allerdings befinden sich immer wieder Badegäste im Moor des Deininger Weihers.

Moore sind sehr trittempfindlich, Besucher sollten deshalb auf den befestigten Wegen bleiben. Insbesondere durch die Nutzung ehemaliger Torfstiche als Moorbadestellen wird die Vegetation zerstört und deren Regeneration verhindert. Da Moore dem Schutz des Bundesnaturschutzgesetzes (§ 30 BNatSchG) unterliegen, können alle Handlungen, die zu einer Zerstörung oder einer sonstigen erheblichen Beeinträchtigung führen, mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro geahndet werden. Weitere Hintergrundinformationen finden Sie auf der Internetseite des Landkreises München .

■ Sabrina Beierbeck



*Ehemalige Moor-Suhl-Stelle längst geschlossen.*

## Bürgerhaus

# Glasüberdachung und Klimatisierung

**S**owohl in den Pfingst- als auch Sommerferien tummelten sich zahlreiche Handwerker im Haus für Kinder.

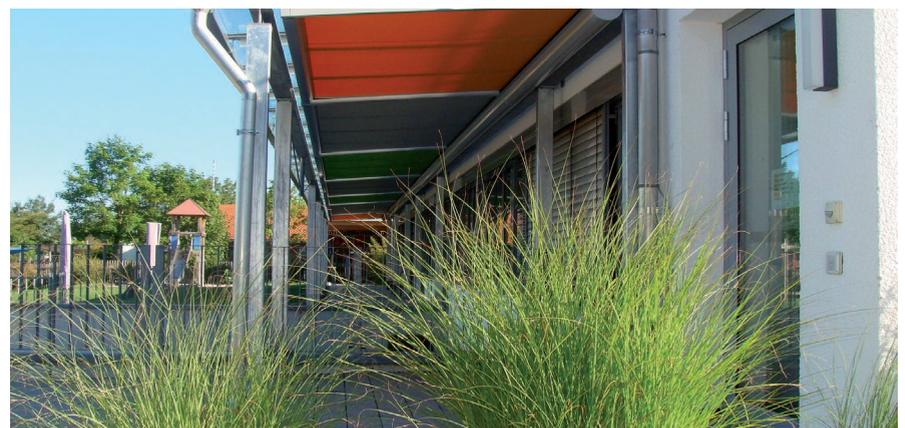
Um in den überhitzten Räumen zukünftig ein angenehmeres Klima zu schaffen, erhielt das Haus für Kinder eine Glasüberdachung mit bunten Markisen. Dadurch können jetzt auch bei Regenwetter die Terrassentüren geöffnet werden und die Sonne prallt nicht mehr mit voller Kraft in die Räume.

Zusätzlich erhielt das Gebäude Klimaanlage, um die Räume nochmals zusätzlich herunterzukühlen.

Wie berichtet, sind Klimageräte in den Büro- und den Gruppenräumen im Haus für Kinder, im Gymnastik- und Mehrzweckraum und im Ver-

einsstüberl des SV Strasslach installiert. Damit muss nun niemand mehr schwitzen.

■ Karin Sommer



*Neue Überdachung - zwei heimische Firmen: Splettstößer und Sellmair*

## Straßensanierung Programm 2020 bis 2025

In den letzten Monaten wurde mehrfach in den in den Gemein- deNachrichten über die geplanten und Straßensanierungen im Gemeindegebiet berichtet. Die Planungen hierzu werden fünf Jahre im Voraus gemacht, welche Straße wann saniert wird.

Entscheidend ist, neben der besseren Planbarkeit, eine verlässliche Investitionsprognose und eine frühzeitige Information der Anlieger. Damit die Planungen nicht ins Stocken geraten, wird die Verwaltung in Kürze dem Gemeinderat einen neuen Vorschlag für das Sanierungsprogramm vorlegen.

Soviel Vorab: Die in Aussicht genommenen Streckenabschnitte ergeben eine Gesamtlänge von rund fünf Kilometern. Es sind rund 15 Straßen gelistet und alle Ortsteile betroffen. Die Verwaltung sieht eine gewisse Dringlichkeit im Abschnitt der Gleißentalstraße, welche ab dem Ortsausgang auf einer Länge von rund 500 Metern saniert und verbreitert werden soll. Zusätzlich sind im Zuge der Sanierungsarbeiten einige Wasserleitungen zu erneuern. Den Umfang der Arbeiten, und welche Straßen vorrangig saniert werden sollen, bestimmt letztlich der Gemeinderat.



**Straßenbauarbeiten zwischen Holzhausen und Ebertshausen**

■ Richard Schmid

## Haus & Garten

# Der Buchsbaumzünsler

Nun ist er auch bei uns angekommen- der Buchsbaumzünsler. Die Raupen dieses nachtaktiven Kleinschmetterlings aus Süd-Ost-Asien leben in den Buchsbäumen und schädigen diese.

Zuerst finden sich die grünen Raupen mit den charakteristischen schwarz-weißen Streifen und schwarzen Punkten an den Blättern im unteren und inneren Bereich der Pflanzen und sind nur schwer zu erkennen. Mit der Zeit werden auch die anderen Bereiche befallen, sodass der Schaden deutlich sichtbar wird. Neben Fraßspuren weisen auch Kokons und feine Gespinste darauf hin, dass der Buchsbaumzünsler die Pflanze befallen hat.

Um eine Bekämpfung erfolgreich durchzuführen muss der Befall frühzeitig erkannt werden. Dazu ist es notwendig, die Pflanzen regelmäßig zu kontrollieren. Hierbei ist es wichtig, vor allem das Innere der Krone nicht zu vergessen, da sich hier die Raupen als Erstes ansiedeln. Bei beginnendem Befall ist es ratsam, die Raupen per Hand abzusammeln um ein Ausbreiten zu verhindern.

Bei stärkerem Befall gibt es spezielle Pflanzenschutzmittel, die zur Vernichtung der Raupen eingesetzt werden können. Allerdings sind auch hier ein frühzeitiges Erkennen des Schädling sowie ein rechtzeitiger Beginn der Maßnahme nötig, um einen Erfolg zu erzielen.

In vielen Fällen scheitern jedoch alle

Bekämpfungsversuche. Dann müssen die Buchsbäume fachgerecht entsorgt werden.

### Entsorgung:

Um eine weitere Ausbreitung zu verhindern, darf dieses Material nicht über die Annahmestelle für Gartenabfälle am Wertstoffhof oder der Kompostieranlage entsorgt werden. Hier findet der Schädling optimale Bedingungen um sich zu vermehren. Auch die anschließende Kompostierung bietet keine Sicherheit für eine vollständige Abtötung der Zünsler.

Eine sichere Methode zu Bekämpfung ist die thermische Entsorgung, also die Verbrennung.

Kleine Menge an befallenem Material können in luftdicht verschlossenen Plastiksäcken verpackt über die Restmülltonne entsorgt werden. Größere Mengen können kostenfrei bei der Firma Bioenergie in Taufkirchen abgegeben werden.

Hier wird das Material sehr schnell thermisch verwertet, wodurch nicht nur die Buchsbaumzünsler zuverlässig vernichtet werden, sondern auch noch umweltfreundliche Energie daraus gewonnen wird.

### Bioenergie Taufkirchen

Lanzenhaarer Weg 2,  
82024 Taufkirchen

Öffnungszeiten:

Mo.–Do. 7–17, Fr. 7–13 Uhr

Telefon: 089 / 212 36 36 – 0

■ Sabrina Beierbeck



**Der Buchsbaumzünsler ist nun auch in Bayern angekommen**

## Kreisstraße M5

# Marterl nicht mehr lang allein

**N**ach langem hin und her hat die Gemeinde es endlich geschafft. Das Kreuz an der Kreisstraße M5 wird nicht mehr lange alleine stehen.

Das Straßenbauamt München hat für die nächste Ausschreibung der Pflanzarbeiten zwei Weißdorn-Sträucher aufgenommen.

Das Pflanzen eines neuen Baumes gestaltete sich aufgrund der Verkehrssicherheit und den Abstand zur Kreis-



**An der Kreisstraße kommen zwei Weißdorn-Sträucher hin**

straße etwas schwierig. Nur mit einer besonderen Schutzeinrichtung hätte ein neuer Baum gepflanzt werden können. Der Gemeinderat lehnte in seiner Sitzung vom 20.03.2019 den Bau der über 10.000 € teureren Schutzeinrichtung ab. Nach längerer Überlegung fragte die Verwaltung beim Straßenbauamt München an, ob es statt des ursprünglich geplanten Baumes Weißdorn-Sträucher pflanzen könnte.

Daraufhin teilte das Straßenbauamt der Gemeinde mit, dass für die Pflanzung von Sträuchern keine Schutzeinrichtung notwendig sei und die Weißdorn-Sträucher bei der nächsten Ausschreibung mit aufgenommen werden. Die Pflanzung erfolgt entweder im Frühjahr oder Herbst 2020.

■ Sabrina Beierbeck

## Kindergarten Straßlach

# Kindergartenanbau am Eingang: Investition in die Zukunft

**D**er Entwurf wurde vom Gemeinderat im Juli gebilligt - Die Kosten werden in der Oktober-Sitzung vorgelegt

Wie berichtet, soll der Kindergarten Straßlach verdoppelt werden. Der künftige Anbau soll im Erdgeschoß zwei weitere Kindergartengruppen für bis zu 50 Kinder aufnehmen. Im Untergeschoß entstehen Räume für die bestehende Mittagsbetreuung, so dass von derzeit betreuten 74 Kinder nochmal rund 70 Kinder betreut werden können. Um Gruppen unterschiedlichen Typs zu ermöglichen, sind die Räume im Untergeschoß für einen Hort ebenfalls geeignet. Das Außengelände wird entsprechend den Richtwerten mit einem pädagogischen Konzept vergrößert.

Zusätzlich mussten die Architekten die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten im Bestand und im Neubau für die personelle Besetzung anpassen. Dafür waren zahlreiche Gespräche mit der Aufsicht des Jugendamtes im Landratsamt notwendig. Für die Bauaufgabe hat die Verwaltung alle Lösungsansätze zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben herangezogen. Bestand und Neubau sind barrierefrei verbunden. Der zu erwartende Bedarf von mehr Betreuungsplätzen und längeren Betreuungszeiten ist in das

Konzept miteingeflossen. Das neue Gebäude wird an das vorhandene Nahwärmenetz angeschlossen. Der Dachstuhl ist so berechnet, dass die spätere Installation einer Solaranlage möglich ist. Der Gemeinderat hat im Juli grünes Licht für den Entwurf gegeben. Anfang August waren die Vorgaben für den Anbau und die Freianlagen so weit fortgeschritten, dass der Entwurf Genehmigungsreife hatte.

Leider gab es in der Ferienzeit nochmal einige negative Überraschungen und Hürden durch die Bauaufsicht und den Naturschutz. Ebenso mussten, aktuellen Richtersprüchen folgend Änderungen am Brandschutz vorgenommen werden. Im Kern ist der Entwurf jedoch unverändert. Das Projekt ist nun qualitativ und quantitativ soweit gediehen, dass etwa 80 % aller Kosten ermittelt werden können.

„Schönrechnungen“ des Projekts sind damit unwahrscheinlich. Im Herbst legen die Architekten Heym und Oberpriller dem Gemeinderat die verbindlich Kostenberechnung vor. Die Genehmigungsvorlagen sind in den letzten Zügen der Bearbeitung. Die Verwaltung wird über den weiteren Verlauf des Projekts stets zeitnah berichten.

■ Richard Schmid



**Der Bauantrag ist vorbereitet - die Kostenberechnung folgt im Oktober**

## Kleinkunst-Reihe

# Nosferatu kommt nach Straßlach

**K**unst kann schaurig schön sein. Kunst spiegelt sich in Musik, in Bildern, in Kunstwerken oder durch ganz eigene Blickwinkel wieder. Das alles findet sich kombiniert im nächsten Event unserer Kleinkunst-Reihe. Gänsehaut garantiert.

2018 hat die Gemeinde eine Kleinkunstreihe gestartet: mit einem Gitarrenkonzert. Nachdem die interessierte Bürgerschaft den Abend sehr positiv aufgenommen hat, findet in diesem Jahr wie versprochen das nächste Event in der Reihe statt. Ein Stummfilmabend.

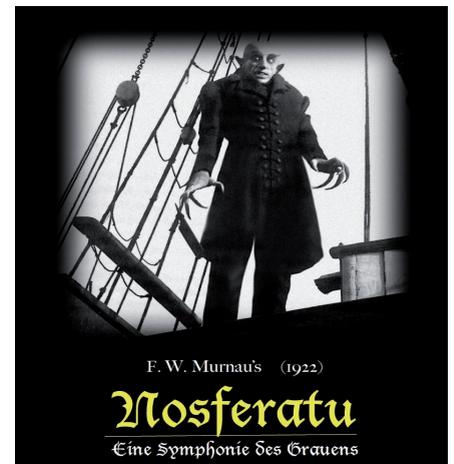
Am **Freitag** den **22.11.2019 ab 20.00 Uhr** findet in der **Aula der Grundschule** von Straßlach ein Filmabend statt. Der Stummfilm „Nosferatu“ ist einer der bekanntesten Stummfilme aller Zeiten. Das Aljoscha Zimmermann Ensemble begleitet den Film musikalisch und untermalt so eindrucksvoll diesen zeitlosen Klassiker. Gerade so, wie das in den Lichtspielhäusern der 20-er Jahre üblich war. So entsteht eine eindrucksvolle und spannende Atmosphäre, wie wir sie heute eigentlich nicht mehr kennen.



*Das Aljoscha Zimmermann Ensemble begleitet den Film **live mit Klavier und Violine, so, wie es früher in den Lichtspielhäusern üblich war***

Das Aljoscha Zimmermann Ensemble, das bereits seit vielen Jahren zusammenspielt, besteht aus: Mark Pogolski und Sabrina Zimmermann. Der Vater von Sabrina, Aljoscha Zimmermann, ein aus Lettland stammender Pianist, Filmkomponist und Professor an der Hochschule für Musik in München, hat sich durch Bearbeitungen und Kompositionen zu Stummfilm-Klassikern einen Namen als einer der führenden Interpreten dieser besonderen Kunst gemacht.

Sabrina Zimmermann spielte seit 1992 bis zu seinem Tod mit ihrem Vater im Aljoscha Zimmermann Ensemble und führt seit einigen Jahren nun die Leidenschaft ihres Vaters zusammen mit dem Pianisten Mark Pogolski fort. Mit ihrem großen Repertoire von Stummfilmen sind sie regelmäßig auf internationalen Filmfestivals in der ganzen Welt vertreten.



**Ein Klassiker der Filmgeschichte untermalt mit Live-Musik**

Der Eintritt für diesen besonderen Abend ist kostenfrei, eine kleine Spende aber gern gesehen. In der Pause werden keine Häppchen angeboten und Getränke gereicht. Die Gemeinde freut sich schon heute auf einen ungewöhnlichen Abend an dem Kunst und Musik sich vereinen.

■ Silvia Glas



**Nosferatu - ein deutscher Kult-Stummfilm**

## Fundsachen

# Wer vermisst was?

**D**ie Gemeindeverwaltung veröffentlicht in dieser Rubrik Fotos der vorliegenden Fundgegenstände. Die Fundsachen sind auch auf der gemeindlichen Internetseite zu finden. Fragen beantwortet die Verwaltung gerne.

Kontakt: [silvia.glas@strasslach.de](mailto:silvia.glas@strasslach.de) oder 08170/9300-24. Bitte beachten Sie die regelmäßigen Bekanntmachungen auf den Anzeigetafeln der Gemeinde. Gelegentlich werden die Fundsachen auch versteigert.

■ Silvia Glas



*Pandora Armband*



*Schlüsselbund*



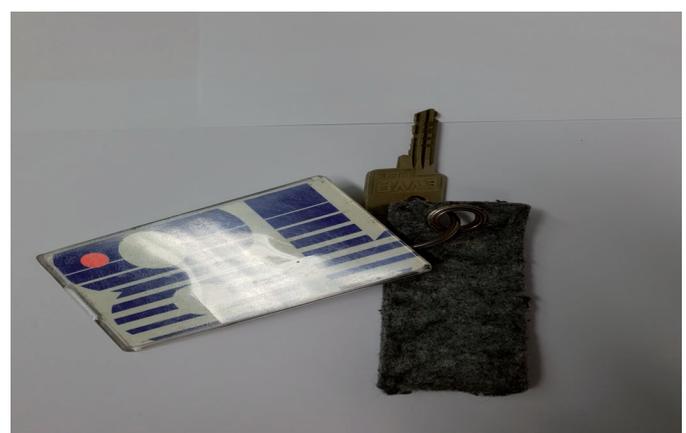
*Kette in Gold*



*Schlüssel mit Schlüsselband*



*Schlüssel mit zwei Anhängern*



*Schlüssel mit Filzanhänger*

**Elisabeth Hoyer**

# Die neue Kollegin im Bauamt

**S**eit dem 01. Juli 2019 hat das Bauamt Unterstützung erhalten durch Elisabeth Hoyer aus Grünwald.

**Redaktion: Wie sind Sie auf die Stelle im Bauamt aufmerksam geworden? Was hat Sie angesprochen?**

**EH:** Ich habe bei den umliegenden Gemeinden nach Stellenausschreibungen gesucht und bin auf die Homepage der Gemeinde Straßlach-Dingharting gestoßen.

Eine neue Stelle mit vielseitigen Aufgabenschwerpunkten im öffentlichen Dienst kennenzulernen und sich weiterbilden bzw. weiterentwickeln zu können, haben mich zur Bewerbung bewegt. Natürlich aber auch der kurze Arbeitsweg.

**Redaktion: Frau Hoyer, was sind Ihre ersten Eindrücke im Rathaus Straßlach?**

**EH:** Die ersten Eindrücke sind sehr positiv. Das Arbeitsklima ist harmonisch und ich fühle mich von Tag 1 an gut aufgehoben.

**Redaktion: Wo haben Sie bisher gearbeitet und was waren dort Ihre Aufgaben?**

**EH:** Bei der Landeshauptstadt München im Einwohnermeldeamt. Die Hauptaufgaben waren z.B. die Erstellung neuer Ausweisdokumente, An-, Ab- und Ummeldungen des Wohnsitzes, Ab- und Ummeldungen von Gewerben, Zulassungen,- Umschreibungen und Abmeldungen von Fahrzeugen, Beantragung von Führungszeugnissen, Erstellung von Beglaubigungen, Erteilung von Melderegisterauskünften, Ausstellung von Melde-, Lebens- und Haushaltsbescheinigungen, Bearbeitung der Rückmeldeverfahren mit anderen Gemeinden.

**Redaktion: Welche Aufgaben haben Sie im Rathaus Straßlach? Wo sehen Sie sich am meisten gefordert?**

**EH:** Ich unterstütze vor allem den Bauamtsleiter, Herrn Schmidt, mit

den alltäglich anfallenden Aufgaben. Schwerpunkte sind z.B. Anträge auf Baumfällungen, Anträge auf Baugenehmigungen, Vorbereitung der Sitzungsvorlagen für die Bauausschuss- bzw. Gemeinderatssitzungen, die Abrechnung der Herstellungsbeiträge, Mitwirkung im Bauleitplanungsverfahren, Straßen- und Wegerecht. Ich denke, dass jede Aufgabe fordernd ist, wenn man keinen Fehler machen möchte. Zudem sind fast alle Anfragen Einzelfallentscheidungen und müssen genau überprüft werden.

**Redaktion: Nennen Sie drei Gründe, warum Sie gerne in der Gemeinde Straßlach-Dingharting arbeiten?**

**EH:** Ich gehe einfach gerne zur Arbeit. Die Leute auf dem Land sind wesentlich offener und freundlicher als in der Stadt. Meine Aufgaben sind abwechslungsreich und ich lerne fast täglich Neues dazu. Außerdem kann ich vieles selbständig erarbeiten.

**Redaktion: Ist Ihr Schreibtisch eher ordentlich oder chaotisch?**

**EH:** Wenn ich mitten in einer Aufgabe bin, kann es schon einmal chaotisch aussehen, aber zum Feierabend verlasse ich meinen Schreibtisch immer ordentlich.

**Redaktion: Was wollen Sie noch lernen?**

**EH:** Ich bin gelernte Rechtsanwaltsfachangestellte und habe bei der Landeshauptstadt München den Angestelltenlehrgang I zur Verwaltungsfachkraft absolviert. Im Oktober beginnt an der Bayerischen Verwaltungsschule die Weiterbildung zur Fachkraft für öffentliches Baurecht - das müsste erst einmal genügen.

**Redaktion: Kannten Sie unsere Gemeinde von früher? Was gefällt Ihnen an Straßlach-Dingharting besonders?**

**EH:** Ja, mein Heimatort (Grünwald) liegt nur einen Katzensprung entfernt und ich habe in der Zeit meiner Aus-

bildung beim „Roiderer“ im Biergarten ausgeholfen. Meine Eltern haben außerdem über 20 Jahre im Gasthaus zur Mühle gearbeitet, wo ich sehr viel



*Elisabeth Hoyer*

Zeit meiner Kindheit verbracht habe. Die idyllische Atmosphäre und die aufgelockerte Wohnbebauung mag ich besonders an Straßlach.

**Redaktion: Was gehört für Sie zu einem perfekten Wochenende dazu?**

**EH:** Ein ausgiebiges Frühstück, ein guter Film und das ein oder andere Erfrischungsgetränk. Und ganz wichtig, einfach spontan entscheiden können, worauf man Lust hat.

■ *Das Gespräch führte Silvia Glas*

Jubiläum

# Quiz zum Jubiläum Teil 3



**I**n der Juni und Juli -Ausgabe der Gemeindenachrichten war jeweils ein Teil des Quiz anlässlich des Jubiläums abgedruckt.

Viele Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Strasslach-Dingharting haben mit dem Rätseln begonnen und die ersten Lösungen wurden bereits im Rathaus abgegeben. Frau Tanja Hellwig hat zusammen mit der Verwaltung das Jubiläums-Quiz gestaltet. Einsendeschluss für das Lösungswort ist der 22.10.2019. Die Auslosung findet dann am 28.10.2019 im Rathaus statt. Die drei Hauptpreise sind Verzehr Gutscheine im Wert von je 100 Euro für unsere ortsansässigen Wirte. Wir wünschen viel Spaß und Erfolg beim Rätseln.

Liebe Leserinnen und Leser,

ich fliege durch das ganze Land und hör' und seh' so allerhand, als Rätselbiene bin ich wohlbekannt. Die Gemeinde feiert heuer ein Fest, wo man es sich nicht nehmen lässt, Altes und Neues zu erfahren – ihr rätselt euch um Kopf und Kragen, in drei Teilen werde ich euch befragen. Die GemeindepNachrichten sind der Schlüssel zum Glück, falls ihr etwas nicht wisst, lest die Festschrift im Oktober mit etwas Geschick. Ihr habt eine Woche Zeit nach dem Festwochenende zu geben eure Lösung in des Bürgermeisters Hände. Nach den Feierlichkeiten entscheidet das Los und glaubt mir, die Gewinne sind grandios! Viel Vergnügen beim Grübeln wünscht Euch

Eure Rätselbiene

**Teilnahmebedingungen:**

- Es sind alle berechtigt an diesem Gewinnspiel teilzunehmen.
- Das Gewinnspiel endet am 22.10.2019.
- Die Auslosung findet am 28.10.2019 im Rathaus Strasslach statt.
- Die Gewinner werden telefonisch oder schriftlich informiert.
- Die Gewinne werden persönlich im Rathaus übergeben
- Gewinne: 3 Gutscheine à 100 Euro für die örtlichen Wirtschaften zum Verzehr.

**Datenschutzbestimmung:**

Es können nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Gewinnzettel berücksichtigt werden. Alle Teilnehmer sind einverstanden mit Nutzung Ihrer Daten zum Zweck des Gewinnspiels. Die Gewinner sind einverstanden, dass sie namentlich in den GemeindepNachrichten veröffentlicht werden.

Die Daten werden ausschließlich für das Gewinnspiel genutzt. Nach der Auslosung und der Gewinnbenachrichtigung werden alle Daten vernichtet.

■ Silvia Glas



**Ja**, ich möchte am Gewinnspiel der Gemeinde Strasslach-Dingharting anlässlich der Jubiläums-Feier teilnehmen und bin mit den Teilnahmebedingungen einverstanden.

☒ Abgabe bis zum 22.10.2019 im Rathaus

(Nach Beantwortung aller Fragen aus den Ausgaben Juni, Juli und September)

Meine Lösung lautet: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift:

\_\_\_\_\_

Telefon-Nummer: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



Unter welchem Namen eröffnete 1924 das heutige EON-Werk im Mühlal?

— — — — —  
1

Wofür wurde das Trambahner-Ferienheim von 1945-1952 zweckentfremdet?

— — — — —  
14

Was wurde 1820 in Dingharting erbaut?

— — — — —  
7

Zu welchem Landkreis gehörte Straßlach-Dingharting bis 1978?

— — — — —  
12

Welches Accessoire der Frauengemeinschaft Dingharting wurde 1908 von Pfarrer Gill geweiht?

— — — — —  
9

Was fehlte der Straßlacher Kirche von 1936-1953?

— — — — —  
8

Was füllte das überschüssige Wasser des Dorfweihers beim Christoph-Hof lt. einer Anekdote?

— — — — —  
13

## Frauengemeinschaft Dingharting

# Adventsfenster

**D**ie Frauengemeinschaft möchte auch in unserer Gemeinde einen alten Brauch aufleben lassen: das Adventsfensterl. Es soll eine Einstimmung auf die Vorweihnachtszeit sein.

Jeder, der sich angemeldet hat und mitmacht, schmückt und beleuchtet ein Fenster an seinem Haus mit der Zahl - Datum des Tages 1. - 23.12. Darin stehen Maria, Josef und der Esel. Diese werden bereitgestellt und jeden Tag an das Haus mit der nächsten Datumzahl weitergegeben bis zum 23.12.

Am 24.12. endet mit der Christmette in der Kirche das Adventsfenster. Am Tor oder Eingang steht eine beleuchtete Tafel mit der Aufschrift „Adventsfenster bei Familie .....“.

Beginn täglich etwa 18.00 Uhr. Der

besinnliche Teil dauert rund 20 Minuten mit ein bis zwei Liedern, Gedichten oder Musikstücken. Anschließend folgt der gemütliche Teil mit Glühwein und Kinderpunsch für 1 bis 1,5 Stunden. Töpfe werden bereitgestellt. Dazu werden kleine Häppchen, Brote, Gebäck oder Stollen gereicht. Alles sollte einfach und ohne großen Aufwand betrieben werden.



Ein Adventsfenster

Der Sinn ist auch das Zusammenreffen und Kennenlernen von Alt- und Neubürgern aus allen Gemeindeteilen. Wer sich daran beteiligen möchte und nähere Informationen braucht, meldet sich bitte bei Hildegard Schneider oder Helga Wieser. Frau Schneider: 08170/ 925 22 0, Frau Wieser: 08170/ 8152. Sollte das Adventsfenster zustande kommen, werden die genauen Termine und welche Familien sich beteiligen im Gemeindeblatt bekanntgegeben.

■ Die Vorstandsschaft

## Frauengemeinschaft Dingharting

# Genussreise durch unser Dorf

**A**nlässlich des Jubiläums von Strasslach und Dingharting hat die Frauengemeinschaft ein Backbuch herausgegeben.

In diesem Buch stellen sich viele Bürgerinnen und Bürger aus unserer Gemeinde mit ihren Back- und Kochrezepten aus vergangenen Tagen vor. Ein liebevoll gestaltetes und sehr persönliches Buch mit vielen Ideen für jedermann und zum Nachbacken. Das Buch ist im Rathaus erhältlich, im Festzelt des Jubiläums oder über die Frauengemeinschaft. Am Samstag den 12.10.2019 während des Familiennachmittags gibt es im Festzelt, nach dem Mittagessen Kuchen aus unserem ersten Heimatbackbuch zum Ausprobieren.

■ Silvia Glas



## Ferienprogramm

# Spiel, Spaß und Kreativität

**D**as Team vom Ferienprogramm hofft, dass es allen Kindern, die einen Kurs belegt haben, auch heuer wieder Spaß gemacht hat, dabei zu sein. Leider mussten einige Kurse in diesem Jahr abgesagt werden, da sie von keinem oder nur von sehr wenigen Kindern gebucht wurden.

Wir würden uns sehr über Ideen und Anregungen aus den Kreisen der Eltern freuen, um auch im nächsten Jahr wieder ein interessantes Programm zusammenstellen zu können. Die Ausflüge zum Airhop München und zur Auffang- und Pfl-



**Ausflug in die Auffang- und Pflegestation für Greifvögel**

um zu sehen, wie mühsam es früher war, aus Korn ein Brot zu machen.



**Ausflug ins Airhop München**

gestation für Greifvögel und Eulen waren hingegen ein voller Erfolg. Töpfern bei POTterri by terri war mit Sicherheit ein Highlight, bei dem die Kinder mit viel Spaß und Kreativität wirklich tolle Kunstwerke kreiert haben.

Frau Schibschid von „Frühes Forschen – München Süd“ hat die Mondlandung vor 50 Jahren zum Anlass für ihren Physikkurs genommen, der die Kinder sehr beeindruckt hat.

Das Gemeindejubiläum hat Familie Schneider am Brandlhof den Kindern mit Berichten aus der alten Zeit nähergebracht. Sie durften zum Beispiel einen Dreschflegel ausprobieren,

Der Brotbackkurs hat einen Sommerflammkuchen, Vollkornquarksemmeln und Kräuterstangerl, die zu den Jubiläumszahlen geformt wurden, gebacken.

Im Anschluss daran durften die Kursteilnehmer mit zwei selbstgemachten Brotaufstrichen ihre Werke genießen. An dieser Stelle vielen Dank an alle Kursleiter und Helfer, die es auch



**Kreativarbeiten bei POTterri**

in diesem Jahr wieder möglich gemacht haben, ein interessantes Ferienprogramm für die Gemeinde Straßlach-Dingharting zu gestalten.

■ Nicolette Jakowatz



**Beim Brotbackkurs wurden die Jubiläumszahlen gebacken**

## SV Straßlach

# Neuwahl des Vorstandes

**I**m Zuge der Jahreshauptversammlung 2019 hat die Mitgliedschaft des SV Straßlach eine neue Vorstandschaft gewählt. Notwendig wurde diese außerplanmäßige Wahl durch den Rücktritt (aus persönlichen Gründen) des 1. Vorsitzenden Wolfgang Unruh im Dezember 2018.

Nachdem, in Vertretung des verhinderten kommissarischen 1. Vorsitzenden Jan-Daniel Fuchs, Niko Stoßberger den Rechenschaftsbericht des Vorstands abgelegt hatte und Kassier Axel Trurnit sehr erfreuliche Zahlen präsentiert konnte, wurde die Vorstandschaft einstimmig durch die Mitgliedschaft entlastet. Daraufhin machte die alte Vorstandschaft durch einen geschlossenen Rücktritt den Weg für Neuwahlen frei.

Einstimmig wählte die Versammlung Niko Stoßberger zum neuen 1. Vorsitzenden des Sportvereins Straßlach. Zu seinen Stellvertretern wurden ebenso einstimmig Gudrun Spindler und Jan-Daniel Fuchs bestimmt. Das Amt des Kassiers übt auch in Zukunft Axel Trurnit aus. Den engeren Vorstand, welcher sich monatlich zu Vorstandssitzungen trifft, komplettiert die neue Schriftführerin Katrin Prem.



Neuer Vorstand v.l.n.r.: Axel Trurnit, Gudrun Spindler, Katrin Prem, Niko Stoßberger

Des Weiteren wird der SV Straßlach von sieben gewählten Beiräten unterstützt, welche an den vierteljährlichen Vereinsausschusssitzungen teilnehmen. Gewählt wurden die



Ehrungen v.l.n.r.: Niko Stoßberger, Horst Wagner, Helmut Hibsich, Thomas Bild, Rudolf Hibsich

Gemeinderäte Sabine Hüttenkofer und Horst Wagner, Nici Jakowatz, Petra Hedwig, Hans Wagner, Thomas Weber sowie Martin Gröbmair.

Der neu gewählte Vorsitzende Stoßberger bedankte sich bei der Mitgliedschaft für das Vertrauen und äußerte Vorfreude betreffend der zukünftigen Zusammenarbeit.

Abschließend wurden noch einige Ehrungen und Würdigungen vollzogen. Dem, bereits an der 60-Jahrfeier am 30.06. zum Ehrenmitglied ernannten Horst Wagner wurde

eine Urkunde verliehen. Ebenfalls wurden den drei Gründungsmitgliedern Helmut und Rudolf Hibsich sowie Thomas Bild Urkunden für ihre 60-jährige Treue übergeben.

Höhepunkt des Abends war jedoch die Ernennung von Jan-Daniel Fuchs zum Ehrenvorsitzenden des SV Straßlach. Bei der Antragsaussprache würdigte Niko Stoßberger die mannigfaltigen Verdienste von Jan-Daniel Fuchs um den Verein. Ohne das Wirken von Jan-Daniel Fuchs würde es den SV Straßlach heute wahrscheinlich nicht mehr geben. Gemeinsam mit wenigen Mitstreitern wurde, vor allem in der Anfangszeit, Unvorstellbares geleistet. In seiner über zehnjährigen Amtszeit stand für Jan-Daniel Fuchs das Wohl des Vereins immer über allem anderen. Diesen außerordentlichen Einsatz wusste die Mitgliedschaft zu honorieren und folgte dem Antrag des neu gewählten Vorstands ohne Gegenstimme. Seit dem 22.07.2019 ist Jan-Daniel Fuchs damit, neben den beiden leider schon verstorbenen Sepp Steiner und Adalrich Raith, der dritte Ehrenvorsitzende des SV Straßlach.

## Burschenverein Straßlach

# Hütteneröffnung im Burschengarten

**A**m letzten Juliwochenende haben wir Burschen unser neues Zuhause am Kreuzweg in Straßlach feierlich eröffnet. Der Samstagnachmittag begann in einer geschlossenen geladenen Runde, die sich aus unseren Bürgermeisterin, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, den neuen Nachbarn, und natürlich allen Sponsoren und Förderern, ohne deren Unterstützung die Sanierung und Gestaltung des Burschengartens niemals möglich gewesen wäre, zusammensetzte.



**Straßlacher Madln vor der renovierten Hütte**

Hierfür möchten wir auch nochmal auf diesem Wege herzlich Danke sagen.

Nach den Begrüßungsreden unseres ersten Vorstandes Sebastian Praml und unseres ersten Bürgermeisters Hans Sienerth, konnten unsere Gäste sowohl die neue Hütte begutachten als auch ihre Eindrücke und Meinungen bei Bier vom Holzfass und Schmankerln vom Grill diskutieren und austauschen.



**Besucher lauschen den launigen Worten**

Als ganz besonderen Dank haben wir bei dieser Gelegenheit unseren größten Förderer Florian Brunsch zum Eh-

renburschen ernannt. Denn obwohl er selbst nie Mitglied in unserem Burschenverein war, hat er uns nicht nur



**Burschenvorstand Sebastian Praml bedankt sich bei den Gemeinderäten und den Sponsoren**

während des Hüttenbaus, sondern auch schon viele Jahre zuvor in jeglicher Form äußerst großzügig unterstützt. Durch diese Auszeichnung



**Bürgermeister Sienerth nimmt den Dank der Burschen an und lobt ihr Engagement**

möchten wir Herrn Brunsch nun unseren höchsten Respekt und Dank für seinen Einsatz entgegenbringen. Ab 18.00 Uhr war die Veranstaltung dann auch für alle anderen Gäste und Freunde des BV Straßlach geöffnet. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Leute mit uns bis in die frühen Morgenstunden gefeiert haben. Zum Glück brauchen wir keine neue Hütte!

Herzlichen Dank für Euer Kommen und für einen solch stimmungsvollen Abend. Es war ein langer Weg bis zu dieser Eröffnung. Bei knapp einhundert Arbeitsterminen, haben wir Burschen insgesamt ca. 7500 ehrenamt-

liche Arbeitsstunden in dieses Projekt gesteckt. 32 Liter Schweiß sind geflossen, 4 Tränen sind gelaufen, 17 Schürfwunden sind aufgerissen worden, 240 Mücken hat unsere Anwe-



**Thomas Pfister und Vorstand Sebastian Praml mit dem neuen Ehrenburschen Florian Brunsch**

senheit gefreut und 140 Kilo Steak wurde verdrückt. Doch nach diesen zwei Jahren können wir voller Stolz sagen, es hat sich rentiert.



**Burschen im Einsatz am Grill**

Wir freuen uns sehr sowohl über unser neues Zuhause und als auch auf weitere schöne Veranstaltungen in unserer Burschenhütte. Schaut doch gerne mal bei uns vorbei!

■ Moritz Lettl

## Burschenverein Straßlach und Sängerrunde

# Straßlach leuchtete, aber „scho g'scheit“

**A**b Mittwoch den 17. Juli hat man schon vereinzelt die Burschen zusammen mit den Sängern um unseren schönen Straßlacher Weiher werkeln sehen. Erste Zelte waren aufgestellt, ein paar Bierbänke standen verloren auf der Wiese, Lader und Bulldogs fuhr im Ortskern.

Zwei Burschen standen im Weiher. Der Aufbau für das Weiherfest 2019 hatte offiziell begonnen. Leider spielte das Wetter nicht mit, aber am Freitag den 19. Juli ging es dann schließlich bei strahlendem Sonnenschein los.

Mit Steckerlfisch, Gyros, Grillspezialitäten, Kaffee, Kuchen, herzhafter Brotzeit und Augustiner vom Fass, feiern die Straßlacher alljährlich im Juli ihr berühmtes Weiherfest. Doch anlässlich der ersten urkundlichen Erwähnung vor 1200 Jahren (819) – Straßlach ist also älter als München – feierte die Sängerrunde Straßlach e.V. ([www.saengerrunde-straßlach.de](http://www.saengerrunde-straßlach.de)) zusammen mit den Straßlacher Burschenverein e.V. ihr furios-erfolgreiches Weiherfest, diesmal mit einem musikalisch perfekt abgestimmtem Feuerwerk, das selbst Kenner des Me-



**Steckerlfisch - eine Spezialität des Weiherfests**

tiers über den grünen Klee lobten. Die Feuerwerker, Johann Resch und Manuel Bäuerle von der Feuerwerksfirma Alpen Armageddon sponserten für das Fest eine aufwändige Pyro-Musical-Show und dankten den Burschen für Ihre Nullfehlerinstallation des Feuerwerkes. Finanziert wurde

das Feuerwerk von der Sängerrunde Straßlach e.V. und mit dem aktivem Arbeitseinsatz der Burschen vom Straßlacher Burschenverein e.V. Die grandios gesetzten Feuerwerks- und Licht-Effekte, die der Weiher reflektierend verstärkte, rissen die Straßlacher zu Begeisterungstürmen hin. Der 79-jährige Vater des 2. Bürgermeis-



**Die Straßlacher Burschen schenken Bier aus, was das Zeug hält**

ters, Peter Schneider (sen.), schwärmte:

„So etwas hat Straßlach noch nie gesehen und wird es auch nie wieder zu sehen bekommen.“



**Die Dinghartinger Blasmusik machte ordentlich Stimmung**

Selbst Feuerwerkerfahrene Besserwiser, mussten der einzigartigen Leistung der Feuerwerksfirma Alpen Armageddon Anerkennung zollen. Sogar der Wettergott zog respektvoll den Hut und ließ es im zwei Kilometer entfernten Großdingharting und in Grünwald gewittern, während Gästen wie Veranstaltern des Weiherfestes in Straßlach die Freudentränen in den Augen standen. Die Stimmung war ausgelassen fröhlich, was nicht zuletzt an der Dinghartinger Blaskapelle und an dem kräftigen Bierkon-



**Das Highlight des Abends - das Feuerwerk**

sum lag. Nach dem Feuerwerk wurde die Bar gestürmt, sodass unsere Mädln bis in die frühen Morgenstunden alle Hände voll zu tun hatten.

Ein herzliches Vergeltsgott geht an dieser Stelle an alle Nachbarn, denn ohne Ihr Wohlwollen hätten wir nicht so ausgelassen und solange feiern können. Vielen Dank liebe Feuerwehr für das Sperren der Straße!

Ein ebenfalls herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für Ihre Unterstützung.



**Bei schönstem Sonnenschein strömten die Gästescharenweise herbei**

All jene, die diesem einmaligen Ereignis nicht persönlich beizuwohnen vermochten, können das Feuerwerk unter dem YouTube Kanal „Alpen Armageddon“ noch einmal bewundern.

■ *Sängerrunde-Straßlach e.V. und Burschenverein Straßlach e.V.*

# Jahresrechnung 2018

## Gutes Ergebnis - etwas trübere Zukunftsaussichten

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 steht. Es war ein Bombenjahr, doch die Aussichten sind nicht mehr ganz so rosig. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.07.2019 den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Prüfung der Jahresrechnung 2018 beauftragt.

In der Rückschau weist Gesamthaushalt 2018 ein Volumen in Höhe von 11.439.052,99 EUR auf.

Dank der Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer ist das Haushaltsjahr 2018 erneut als positiv zu bewerten. Für das Jahr 2019 zeichnet sich entgegen aller konjunkturellen Vorzeichen wieder eine positive Tendenz ab. Der Kämmerei ist bekannt, dass über etliche Gewerbesteuerbescheide noch vor Gericht gestritten wird. Unterliegt das Finanzamt in einigen Fällen, könnte es zu erheblichen Gewerbesteuerrückzahlungen kommen, die die Gemeinde große Bedeutung haben. Diese Gewerbesteuerrückzahlungen können sich mit einer zeitlichen Verzögerung von bis zu einem Jahr erheblich auf die Gewerbesteuerrumlage und die Umlagekraft der Gemeinde auswirken.

Die allgemeine Rücklage wurde seit Jahren zum ersten Mal um 55.679 EUR gemindert. In den vorhergehenden Jahren hat die Gemeinde die Rücklagen stetig aufgebaut.

Die Rücklagekonten wiesen zum 31.12.2018 gleichwohl einen Stand von 5.500.000 EUR aus.

Dank der aktuellen Rücklagenhöhe, sehen wir den Investitionen der nächsten Jahre, wie Kinderbetreuung, Infrastruktur oder Hoch- und Tiefbaumaßnahmen zuversichtlich entgegen. Einzig die möglichen Gewerbesteuerrückzahlungen schweben wie ein Damoklesschwert über dem Haushalt.

Die Gemeinde hatte 2018 erfreulicherweise zu keinem Zeitpunkt Liquiditätsprobleme. Weder Kassenkredite, noch Nachtragshaushalte waren erforderlich.

■ Meike Ruhsam

# Feuerwehr Straßlach

## Ehrungen durch Landrat

Am 10. September im Schloss Schleißheim sind viele Einsatzkräfte für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten im Bereich der Feuerwehr geehrt worden.

Bei einem Sektempfang begrüßten Kreisbrandrat Josef Vielhuber und Landrat Christoph Göbel die Gäste. Anschließend wurden die Ehrungen durchgeführt.

Aus der Gemeinde Straßlach-Dingharting wurden Herr Otto Huber ju-



Die Geehrten im Schloss Schleißheim mit Landrat Christoph Göbel

nior und Herr Wenzel Kampschulte für ihre lanjährige Dienstzeit bei der Feuerwehr geehrt. Die Gemeinde gratuliert den beiden Geehrten und bedankt sich ebenfalls für die erbrachten Leistungen.

■ Silvia Glas





SPEZIAL

Freitag, 11.10.2019, 20 Uhr:

# Jetzendorfer Hinterhofmusikanten

- Einlass: ab 18 Uhr
- Kartenvorverkauf: im Rathaus oder [www.strasslach-dingharting.de/jubilaeum](http://www.strasslach-dingharting.de/jubilaeum)
- Eintrittspreis: 10 €
- Festzelt in Straßlach: gegenüber der Supermärkte
- ab 24 Uhr: Barbetrieb



Fotos: www.jetzendorfer.de

**Wir feiern vom 11.-13. Oktober 2019**

**Freitag, 11.10.2019**  
20 Uhr: Jetzendorfer Hinterhofmusikanten

**Samstag, 12.10.2019**  
ab 12 Uhr: Örtl. Sänger, Blasmusik, Ansprachen  
bis ca. 17 Uhr: Familien- und Kinderprogramm  
20 Uhr: Chris Boettcher, Kabarettist

**Sonntag, 13.10.2019**  
ab 8 Uhr: Empfang Vereine  
ab 8:30 Uhr: Weißwurst-Frühstück  
ab 10:30 Uhr: ökum. Festgottesdienst  
ab 12 Uhr: Mittagessen

**Wir freuen uns auf alle,  
die mitfeiern!**



**SPIEL & SPASS**

**Samstag, 12.10.2019, ab 12-17 Uhr:**  
**Familien- und Kinderprogramm**

- Hüpfburg, Kinderschminken, Dosenwerfen, u.v.m.

**SENIOREN**

**Samstag, 12.10.2019, 12 Uhr:**  
**Ü70-Festessen**

- Die Gemeinde lädt alle Senioren ab 70 Jahren zum Mittagessen ein.

Senioren-Gutscheine:  
 1 Essen + 2 Getränke

Shuttle Service für Senioren

Fotos: fotolia (2)

**Wir feiern vom 11.-13. Oktober 2019**

**Freitag, 11.10.2019**  
 20 Uhr: Jetzendorfer Hinterhofmusikanten

**Samstag, 12.10.2019**  
 ab 12 Uhr: Örtl. Sänger, Blasmusik, Ansprachen  
 bis ca. 17 Uhr: Familien- und Kinderprogramm  
 20 Uhr: Chris Boettcher, Kabarettist

**Sonntag, 13.10.2019**  
 ab 8 Uhr: Empfang Vereine  
 ab 8:30 Uhr: Weißwurst-Frühstück  
 ab 10:30 Uhr: ökum. Festgottesdienst  
 ab 12 Uhr: Mittagessen

**Wir freuen uns auf alle, die mitfeiern!**



SPEZIAL

**Samstag, 12.10.2019, 20 Uhr:**

# Chris Boettcher

Kabarettist

- Einlass: ab 18 Uhr
- Kartenvorverkauf: im Rathaus oder [www.strasslach-dingharting.de/jubilaem](http://www.strasslach-dingharting.de/jubilaem)
- Eintrittspreis: 20 €
- Festzelt in Straßlach: gegenüber der Supermärkte
- ab 23 Uhr: Barbetrieb



**Wir feiern vom 11.–13. Oktober 2019**

**Freitag, 11.10.2019**

20 Uhr: Jetzendorfer Hinterhofmusikanten

**Samstag, 12.10.2019**

ab 12 Uhr: Örtl. Sänger, Blasmusik, Ansprachen  
bis ca. 17 Uhr: Familien- und Kinderprogramm  
20 Uhr: Chris Boettcher, Kabarettist

**Sonntag, 13.10.2019**

ab 8 Uhr: Empfang Vereine  
ab 8:30 Uhr: Weißwurst-Frühstück  
ab 10:30 Uhr: ökum. Festgottesdienst  
ab 12 Uhr: Mittagessen

**Wir freuen uns auf alle,  
die mitfeiern!**



## Wenn die Eltern älter werden ...

... kommt es zu Veränderungen. Die Eltern werden schwächer, manche Dinge können Sie nicht mehr selbst erledigen. Als Tochter oder Sohn beobachtet man diese Entwicklung und ist oft unsicher, wie man darauf reagieren soll. Ab wann sollte man Unterstützung anbieten? Was tun, wenn Hilfen abgelehnt werden? Das veränderte Rollenverhältnis muss erst geübt werden und kann zu Konflikten führen.

Der Vortrag geht ein auf die Veränderungen im Alter und zeigt auf, wie Sie als erwachsenes Kind darauf reagieren und angemessen unterstützen können.

Zudem wird darauf eingegangen, welche Möglichkeiten der Vorsorge und welche konkreten Hilfsangebote es gibt.

**Termin:** Dienstag, 15.10.2019

**Ort:**

**Referentin:** Ute Sonnleitner, Dipl. Sozialpädagogin (FH)  
Fachstelle für pflegende Angehörige Landkreis München

**Information:** Fachstelle für pflegende Angehörige LK München, Tel.: 089 - 6221 – 2164  
Tel. Gemeinde?

Dieses Angebot ist **kostenlos** und **ohne Anmeldung**.

## Amigos de la Cultura e.V.

# Gastfamilien gesucht

**I**n wenigen Monaten startet der deutsch-kolumbianische Schüleraustausch des Vereins Amigos de la Cultura e.V. für den noch Gastfamilien gesucht werden.

Dabei ist der gemeinnützige Verein auf der Suche nach Familien, Ehepaaren und Alleinerziehenden, die einen kolumbianischen Schüler im Alter von 14 bis 15 Jahren zwischen dem 08. Februar 2020 und dem 27. Juni 2020 aufnehmen möchten. Die Schüler lernen an ihrer Heimatschule Deutsch als Fremdsprache und können sich schon gut verständigen. Kolumbien ist dreimal so groß wie Deutschland und erstreckt sich von den Anden bis ins karibische und pazifische Küstentiefland. Seien Sie neugierig, die Aufnahme eines weiteren Familienmitglieds bereichert ihren Alltag und verbindet über gemeinsame Erlebnisse.

Interessierte Familien wenden sich bitte an Franz-Josef Michel unter 0160 98445588 oder per E-Mail an [info@amigos-cultura.de](mailto:info@amigos-cultura.de). Auf der Seite [www.amigos-cultura.de](http://www.amigos-cultura.de) finden Sie zudem Erfahrungsberichte von ehemaligen Gasteltern.



**Nicolas mit Gastfamilie**

■ Franz-Josef Michel



# MUSIKSCHULE STRASSLACH e.V.

### Es sind noch wenige Unterrichtsplätze frei für:

Unsere Lehrkräfte freuen uns auf das neue Schuljahr mit Ihnen!

In allen **Instrumentenklassen** sind noch einzelne Plätze frei!

In den Grundfächern:

Kurse **Musikgarten** (MG) für die Kleinsten und in den Kursen der **Musikalischen Früherziehung** (MFE) für Kinder im Kindergartenalter sind ebenfalls noch Plätze frei!

Bitte verabreden Sie zum Kennenlernen einen Probeunterricht.

Anruf genügt bei Marius Horn, Musikschulleiter

Telefon: +49 178 1442079

E-mail: [info@musikschule-strasslach.de](mailto:info@musikschule-strasslach.de)

Informationen und die Formulare finden Sie auch auf unserer Homepage der Musikschule Strasslach e.V. unter [www.musikschule-strasslach.de](http://www.musikschule-strasslach.de)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen für dieses Schuljahr!

■ Susanne Köster-Liebrich

# Die Lehrer Ihrer Musikschule



MARIS BLUZMANIS  
Violine



LYDIA GILLITZER  
Blockflöte  
Violoncello  
Musikgarten  
Ensembles



BERTHOLD GÖTZ  
Klavier  
Improvisation  
Komposition



KERSTIN HARTWIG  
Gesang  
Stimmbildung



MARIUS HORN  
Klavier  
Keyboard  
Band  
Musik. Früherziehung  
Musik. Grundkurs



JÜRGEN SCHNEIDER  
Schlagzeug-Set  
Vibraphon  
Kleine Trommeln  
Latin & Oriental Percussion



RITVA SJÖSTEDT  
Klavier



ANTON STÜRZER  
Gitarre  
E-Bass



IVANA ZAHIROVIC  
Querflöte

# Energiespartipp des Monats September 2019



## Lauf!

Der Fußverkehr ist die kostengünstige, energie- und flächeneffiziente Art mobil zu sein. Fußgängerinnen und Fußgänger verursachen minimal Lärm, weniger Unfälle als die anderen Verkehrsteilnehmer, verbrauchen kaum Ressourcen und sparen Platz. Sie verbessern gleichermaßen die ökologische Bilanz und das soziale Miteinander im öffentlichen Raum.

- **Die Wiederentdeckung des Gehens:** Sehr viele Wege könnten wir ohne Zeitverlust zu Fuß zurücklegen. Ein Viertel unserer Autofahrten ist kürzer als zwei Kilometer. Dabei ist der Spritverbrauch von Pkws auf den ersten vier Kilometern besonders hoch: Bis zu 40 Litern nach dem Start, nach einem Kilometer immer noch 20 Liter pro 100 Kilometer – mit entsprechend hohen Schadstoffemissionen.
- **10.000 Schritte für die Gesundheit:** Ob Spaziergang oder der Weg zur Schule, in die Arbeit oder zu Besorgungen – Bewegung tut gut, regt die Kreativität an, steigert das Wohlbefinden und die Konzentration, fördert die Gesundheit und macht, so zeigen Studien, glücklich. Durchschnittlich laufen wir nicht einmal 5.000 Schritte am Tag, das sind etwa 3 bis 4 Kilometer. Abhängig von Job und Lebensumfeld kann die Strecke deutlich variieren. Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt jeden Tag 10.000 Schritte zu gehen, um langfristig gesund zu bleiben.
- **Motivationshilfe:** Egal ob eine App auf dem Smartphone, ein einfacher mechanischer oder ein elektronischer Schrittzähler mit Zusatzfunktionen wie Pulsmesser und Kalorienzähler, diese kleinen Geräte können Sie bei Ihrem 10.000-Schritte-Ziel anspornen und unterstützen!
- **Lebenswerte Kommunen:** Ein Mensch zu Fuß benötigt lediglich 1 Quadratmeter, ein Autofahrer verbraucht schon bei 25 km/h mindestens 60 Quadratmeter. Für sichere und bequeme Mobilität im Alltag, aber auch für lebendige Quartiere und ein gesundes Lebensumfeld ist eine gerechtere Aufteilung unseres Straßenraums, d.h. die Rückeroberung des öffentlichen Raums vom Autoverkehr die zentrale Voraussetzung. Für alle Entscheider, Planer und Förderer gibt es wertvolle Anregungen, einen Handlungsleitfaden und Konzeptbeispiele für eine kommunale Fußgängerstrategie vom Fachverband Fußverkehr Deutschland unter [www.fussverkehrsstrategie.de](http://www.fussverkehrsstrategie.de)



# Flohmarkt

„Rund ums Kind“

**Samstag 05.10.2019**

**10 Uhr bis 12:30 Uhr**

**Bürgerhaus Straßlach**

**Schulstr.25**

**Reservierung von Verkaufstischen**

ab sofort möglich unter:

**[hfk-strasslach@t-online.de](mailto:hfk-strasslach@t-online.de)**

**Tischmiete: 12,- Euro**



*Lust auf musizieren?  
Dann melde Dich einfach!*



Auftritt Blaskapelle Dingharting - St. Anna-Fest Kleindingharting 2019

### ***Jugendmusik sucht Verstärkung!***

**Alle die schon angefangen haben ein Blasmusikinstrument zu spielen sind herzlich eingeladen bei unserer neuen Kindergruppe mitzumachen. Oder möchtest Du mal ein Blasinstrument lernen, dann melde Dich einfach bei uns!**

- Kinder ab ca. 10 Jahren • kostenlose Teilnahme
- Proben immer Do von 18-19 Uhr in Dingharting (Ausnahme Ferien)

**Weitere Infos und Anmeldung bei Martin Lambertz unter Tel.: 08170 / 7334  
oder Elisabeth Jackel unter Tel.: 08170 / 8055**

# Programm



## September

- 19 **Donnerstag 17 - 20 Uhr**  
- Offener Betrieb
- 20 **Freitag 14 - 20 Uhr**  
- Offener Betrieb
- 21 **Samstag 18 - 21 Uhr**  
- Offener Betrieb  
- ab 14 Jahren
- 25 **Donnerstag 17 - 19 Uhr**  
- Offener Betrieb
- 26 **Freitag 14 - 19 Uhr**  
- Offener Betrieb

Am 21.09. ist leider vorerst die letzte Samstagsöffnung und auch die Öffnungszeiten ändern sich, aufgrund der veränderten Personalsituation.



## Oktober

- 04 **Freitag geschlossen**
- 10 **Donnerstag 17 - 19 Uhr**  
- Offener Betrieb
- 11 **Freitag 14 - 19 Uhr**  
- Offener Betrieb
- 17 **Donnerstag 17 - 19 Uhr**  
- Offener Betrieb
- 18 **Freitag 14 - 19 Uhr**  
- Offener Betrieb
- 24 **Donnerstag 17 - 19 Uhr**  
- Offener Betrieb
- 25 **Freitag 14 - 19 Uhr**  
- Offener Betrieb
- 31 **Donnerstag geschlossen**



# Herbstfest

„Verein verbindet –  
Jugend vereint“

im

**Münchener Golf Club e.V.**

**Samstag, 19.10.2019**

**Dieses Jahr wieder mit dabei:**



**Wir feiern mit:**



## UWV

# Wir wollen wissen, wo Sie der Schuh drückt!



Reden wir darüber am Donnerstag, den 24.10.2019, ab 19.30 Uhr, im Sängerkreis Straßlach über der Feuerwehr. In gemütlicher Runde bei einem Glas Wein und Häppchen können wir uns ungezwungen austauschen. Sie sind zu unserem offenen Stammtisch herzlich eingeladen. Wir freuen uns!

■ *Peter Schneider*  
Vorstand UWV



## Kirchennachrichten

Evangelisch Lutherisches  
Pfarramt Ebenhausen  
[www.isartal.de/kirche/ebenhausen](http://www.isartal.de/kirche/ebenhausen)  
Tel.: 08178/3743



Sonntag, 06. Oktober

10.30

**Familiengottesdienst in Icking  
in der Auferstehungskirche mit  
Pfarrerin Elke Stamm**

Sonntag, 03. November

09:00

**Gottesdienst in Straßlach  
mit Pfarrerin Elke Stamm**

## Ökumenischer Kindertreff in Großdingharting

Hast du Lust auf Spiele, Geschichten, Singen und Basteln? Dann bist du bei unserem ökumenischen Kindertreff genau richtig. Wir freuen uns auf Dich, Deine Ideen und Spaß mit Dir. Vielleicht triffst Du hier auch Freunde oder lernst neue Freunde kennen.

**Samstag, 12. Oktober 2019 von 10.00 bis 12.00 Uhr  
in den Räumen des katholischen Pfarrheims im  
Fußsteinerweg 6, Großdingharting**

## Obst- und Gartenbauverein

# Herbstversammlung

Die Herbstversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Dingharting- Straßlach findet am Dienstag, den 12. November um 19:30 Uhr im Vereinsheim (Florianstüberl) in Großdingharting, Am Weiher 1 statt.

Seit Jahren sinkt die Zahl der Bienen weltweit. Ein wesentlicher Grund hierfür ist die Reduzierung des natürlichen Lebensraum der Bienen.

In einem Vortrag mit dem Thema „Bienen und Bienenpflanzen“ erzählt Frau Elisabeth Jung- Luginer über das Leben der Bienen und gibt Anregungen, wie durch bienenfreundliche Pflanzen im Garten und auf dem Balkon die Bienen bei Ihrer Nahrungssuche unterstützt werden können.

Bei der Veranstaltung sind auch Gäste willkommen.

■ *Die Vorstandschaft*





**9. Oktober 2019 um 19.30 Uhr**

## **„Mörderische Spannung in Straßlach“**



Spannend wird es an diesem Abend in Straßlach. Bei einem Glas Wein liest die Straßlacher Krimiautorin Sabine Vöhringer aus ihrem Buch „Das Ludwig Thoma Komplott“.

Die früh angelegte Leidenschaft für spannende Krimis, die Liebe zum Schreiben und die Begeisterung für die bayerische Lebensart veranlassten Sabine Vöhringer zu ihrer Krimireihe rund um Hauptkommissar Tom Perlinger und das Hackerhaus-Team. Die Serie spielt an bekannten Orten der Münchner Innenstadt und verbindet Geschichte und Gegenwart auf spannende Weise. Leser und Presse waren auf Anhieb begeistert. 2017 erschien DIE MONTEZ-JUWELEN, 2018 DAS LUDWIG-THOMA-KOMPLOTT und im März 2020 erscheint der 3. Band der Serie.

Sabine Vöhringer kam in Frankfurt zur Welt und wuchs in der Nähe von Karlsruhe auf. Sie lebte ein Jahr in Südfrankreich und studierte Design an der FH Pforzheim. Nach dem Diplom zog es sie in ihre Traumstadt München. Dort lebt sie bis heute mit ihrer Familie. Sabine Vöhringer war für namhaften Zeitschriftenverlagen tätig und ist selbst Mitinhaberin einer Agentur und eines Verlags.

Lassen Sie sich mit uns in die mörderisch spannende Welt des Hauptkommissars Tom Perlinger entführen!

**Ort: Weinmacht am Markushof  
Grünwalder Str. 5 in 82064 Straßlach**

Anmeldungen bitte an [fu.strasslach.dingharting@gmail.com](mailto:fu.strasslach.dingharting@gmail.com)

**Frauen Union Straßlach-Dingharting**

**Ortsvorsitzende: Alexandra Preuß-Schneider**

**Kurzstraße 6 • 82064 Straßlach • ✉ [fu.strasslach.dingharting@gmail.com](mailto:fu.strasslach.dingharting@gmail.com) • ☎ +49 8170 6154367**

## Gesucht Bundesfreiwilligen- dienstleistender sucht!

Die Gemeinde Straßlach-Dingharting sucht für den Mobil Sozialen Dienst einen Bundesfreiwilligendienstleistenden zum Dienstbeginn ab 01. November 2019.

### Was wir bieten:

- Zahlung des Taschengeldes
- Krankenversicherung
- 30 Tage Urlaub
- 25 Bildungstage
- Dienstwagen wird gestellt
- Bis 27 Jahre in Vollzeit,  
ab 27 Jahren auch in Teilzeit möglich

### Was wir suchen:

- Einfühlungsvermögen und liebevoller Umgang mit Mitmenschen
- Engagement, Freude und Begeisterung bei der Zusammenarbeit mit Senioren
- PKW-Führerschein zwingend erforderlich

### Noch Fragen?

Für telefonische Anfragen vorab stehen Ihnen Herr Gröbmair Tel: 08170/9300-33 oder Frau Glas Tel: 08170/9300-24 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen, oder kennen jemanden der nach dem Schulabschluss noch unschlüssig ist, bewerben Sie sich bzw. leiten unseren Aufruf weiter.

### Wohin mit der Bewerbung:

Gemeinde Straßlach-Dingharting, Schulstr. 21, 82064 Straßlach  
oder per E-Mail an: [hauptverwaltung@strasslach.de](mailto:hauptverwaltung@strasslach.de)

■ Die Verwaltung der Gemeinde Straßlach-Dingharting



## Gesucht Mitarbeiter für die Kin- dertageseinrichtungen

Für die Betreuung in den gemeindlichen Kindertageseinrichtungen suchen wir zum 01. November.2019

- pädagogische **Fachkräfte** (m/w/d)
- **stellvertretende Leitung** für unseren Kindergarten Sonnenschein in Vollzeit (mindestens 30 Stunden/ Woche)
- **Fachkraft** zur Unterstützung des Teams in unserer Villa Kunterbunt in Großdingharting
- **Fachkraft** zur Unterstützung des Teams in unserer Villa Kunterbunt in Großdingharting

### Was wir bieten:

- Bezahlung erfolgt nach TVöD
- es gibt eine monatliche Arbeitsmarktzulage
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- bei Bedarf können wir Betreuungsplätze für eigene Kinder anbieten
- außerdem können Sie als Mitarbeiter/in Ihre Kinder bereits einen Tag früher für das Ferienprogramm in den Sommerferien anmelden.
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Supervisionen, Coachings
- Tolle Kinder, engagierte Eltern & eingespieltes Team
- Mit liebe gestaltete Räume
- Motivierende und wertschätzende Arbeitsatmosphäre

### Was wir suchen:

- pädagogische Ausbildung als Sozial-Pädagoge/in, Erzieher/in, Fachkraft in KiTas oder einen als gleichwertig anerkannten ausländischen Abschluss
- Engagement, Freude und Begeisterung bei der Zusammenarbeit mit Kindern und Eltern
- Einfühlungsvermögen und liebevoller Umgang mit Kindern

### Noch Fragen?

Für telefonische Anfragen vorab stehen Ihnen Herr Schäfer Tel: 08170/9300-30 oder Herr Gröbmair Tel: 08170/9300-33 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen, oder kennen jemanden der oder die uns bei der Kinderbetreuung unterstützen möchte, bewerben Sie sich bzw. leiten unseren Aufruf weiter.

### Wohin mit der Bewerbung:

Gemeinde Straßlach-Dingharting, Schulstr. 21, 82064 Straßlach oder per E-Mail an: [hauptverwaltung@strasslach.de](mailto:hauptverwaltung@strasslach.de)

■ Die Verwaltung der Gemeinde Straßlach-Dingharting

## Wohnen im Alter und bei Behinderung

# Wohnberatung/ Wohnungsanpassung

Zu Hause wohnen bleiben –  
sicher und selbstbestimmt

Verein  
Stadtteilarbeit

Wir beraten, planen und begleiten Bürger/innen im Stadtgebiet und im Landkreis München.

Kostenfreie Information und Erstberatung durch erfahrene Fachkräfte in einem multiprofessionellen Team aus Sozialpädagogen/innen und Architekten/innen.

Wohnberatung ist ein Prozess in Handlungsschritten:

- Problemanalyse
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen in den Bereichen Ausstattung, Möblierung, Technische Hilfsmittel
- Umbaumaßnahmen
- Finanzierungsplan
- Weitervermittlung an andere Fachstellen und Dienstleister aus Handwerk und Gewerbe



**Stadtteilarbeit e.V.**

Beratungsstelle Wohnen  
Aachener Straße 9 · 80804 München  
Tel. 089/35 70 43-0

be-wohnen@verein-stadtteilarbeit.de  
www.beratungsstelle-wohnen.de

## • Wichtige Telefonnummern •

<b>Notruf:</b>	<b>Polizei</b>	<b>110</b>
	<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
	<b>Rettungsdienst</b>	<b>112</b>

Polizeiinspektion Grünwald 089/64144-0

### Notdienst für ärztliche medizinische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	089 / 7233093
Gift-Notruf	089 / 19240
Apothekennotdienst-Suche Info	0800 / 00 22 8 33
Städt. Klinikum Harlaching Zentrale	089 / 6210-0

### Notdienst u. Beratungsdienste für seelische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Nummer bei Kummer für Kids Jugendliche u. Eltern	116 111
Frauennotruf	089 / 763737
Projektverein SPDI Mü.Land Süd	089/605054

Telefonseelsorge kath.:	0800 / 1110222
Telefonseelsorge ev.:	0800 / 1110111

### Beratungsdienste für Pflege, Senioren u. Krisen:

Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting	
Frau Margit Klade	08170 / 9300-29
Seniorenhilfefachberatung Landratsamt München	
Sachgebiet Senioren	089 / 6221 – 2599
	089 / 6221 – 2697

Fachstelle f. pflegende Angehörige LKr. München des Wohlfahrtverbandes 089/6221-2164 oder -2127

Leben mit einer Behinderung - Landratsamt München Behindertenbeauftragter Lkr. 089/6221-2545

Münchner Pflegebörse für Stadt und Landkreis / Essen auf Rädern 089 / 62 000 222  
Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München / www.aglms.de 089 - 6605 9222

Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching  
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung  
Pflegedienstleitung 089 / 614521-17  
Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband München  
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung 089 / 2373-0  
AWO Wohlfahrts-Kreisverband 089 / 672087-0

Selbsthilfezentrum SHZ Zentrale Anlaufstelle Thema Selbsthilfegruppen in u. um München  
www.shz-muenchen.de 089 / 53 29 56 - 11

### Weitere wichtige Nummern:

Sperrnotruf für ec-Karte	
Kreditkarte, Personalausweis	116 116
Marienstern-Apotheke Straßlach	08170 / 9988442
Gemeinde Straßlach-Dingharting	08170 / 9300-0